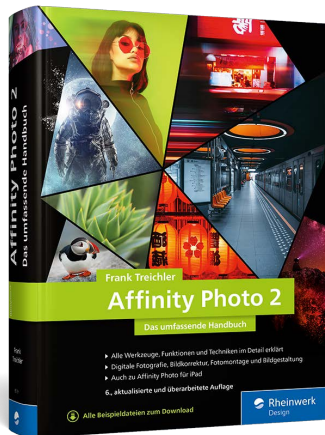


Frank Treichler

# Affinity Photo 2

*Das umfassende Handbuch*



Frank Treichler

## **Affinity Photo 2** **Das umfassende Handbuch**

834 Seiten, gebunden, 49,90 Euro  
ISBN 978-3-8362-9519-2

[www.rheinwerk-verlag.de/5707](http://www.rheinwerk-verlag.de/5707)



TEIL VII

## **Affinity Photo auf dem iPad**





## Kapitel 17

# Affinity Photo auf dem iPad

*Neben der Desktop-Version von Affinity Photo erhalten Sie hierzu auch eine iPad-Variante, die Sie über den Apple Store beziehen können. Die Möglichkeiten dieser App sind fast identisch mit denen der Desktop-Version, und um es gleich vorwegzunehmen: Es macht einfach nur Spaß, Bilder auf dem iPad zu bearbeiten.*

### 17.1 Die Affinity-Photo-App kennenlernen

Fotos werden schon seit einiger Zeit nicht nur mit Kameras erstellt, sondern sehr häufig auch mit dem Smartphone oder einem Tablet, z. B. dem iPad. Um dieser Tatsache gerecht zu werden, können Sie Affinity Photo auch als App beziehen.

Sie erhalten diese im Apple Store, da sie nicht im Lieferumfang der Desktop-Version von Affinity Photo enthalten ist. Für wenig Geld erhalten Sie eine sehr ausgereifte Anwendung, die wirklich richtig Spaß macht. Wie auch bei der Desktop-Version erhalten Sie beim Kauf hin und wieder zusätzliche Tools, z. B. Filter, Pinsel etc. Der Funktionsumfang ist nahezu identisch mit der Desktop-Version, lediglich die Bedienung ist naturgemäß anders. Sie greifen mit der App nicht nur auf Fotos zu, die Sie in der iCloud gespeichert haben, sondern können auch aus der App heraus auf die Kamera Ihres Gerätes zugreifen und damit erstellte Fotos direkt bearbeiten und teilen.

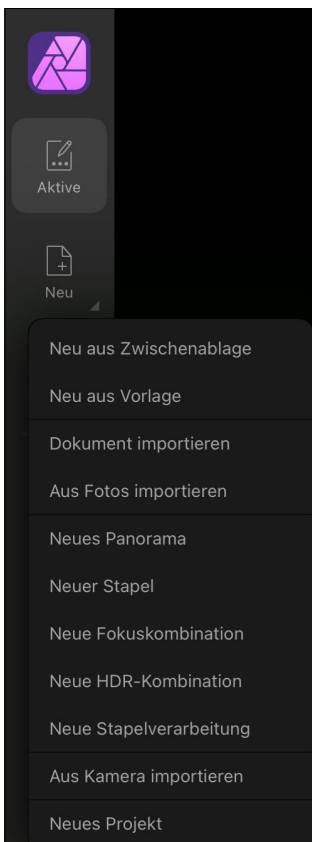
Beim Aufruf der App wird Ihnen ein Startbildschirm angezeigt, der aktive Dateien auflistet, die Möglichkeit anbietet, neue Dateien anzulegen bzw. bestehende zu öffnen. Wie auch in der Desktop-Version können Sie hierüber auch Beispiele einblenden bzw. auf Ihr Konto zugreifen. Auch die Hilfe, die Sie hierüber erreichen, kann ich Ihnen nur ans Herz legen. Und wenn Sie das Verhalten von der

#### **Volle Programmvierfalt**

Serif bietet neben dem Kauf der einzelnen Anwendungen auch eine sogenannte Suite an – diese beinhaltet Affinity Photo, Publisher, Designer und die iPad-Versionen dieser Anwendungen. Und ganz nebenbei: Sie benötigen nun keine getrennten Lizenzen mehr für Windows und Mac – die Programm-Lizenz läuft auf beiden Systemen und muss daher nur einmal erworben werden.

**Wichtiger Hinweis!**

Bitte beachten Sie, dass die iPad-Version viele Techniken und Funktionen nutzt, die Sie aus der Desktop-Version kennen. Daher werde ich in diesem Kapitel mehr auf die Besonderheiten eingehen und wenig zu grundsätzlichen Dingen sagen.



▲ **Abbildung 17.1**

Die Leiste des Startbildschirms der Affinity-Photo-App. Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zum Öffnen oder Anlegen einer Datei zur Verfügung.

iPad-Version ändern wollen, können Sie von hier aus zu den Einstellungen wechseln.

- ▶ **Neu aus Zwischenablage:** Hier erzeugen Sie ein neues Dokument, das den Inhalt der Zwischenablage umfasst. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie vorab eine Bilddatei kopiert haben. Dies ist sehr praktisch, wenn Sie z. B. im Internet ein Foto kopieren und es in Affinity Photo bearbeiten wollen.
- ▶ **Neu aus Vorlage:** Wie auch in der Desktop-Version, können Sie auch auf dem iPad Dateien als Vorlagen (sogenannte Templates) in dem eigens dafür vorgesehenen Dateityp *.aftemplates* speichern. Liegt solch eine Vorlage vor, können Sie diese über NEU AUS VORLAGE als Grundlage für ein neues Dokument nutzen.
- ▶ **Dokument importieren:** Hierüber haben Sie Zugriff auf Ihre Dateien, die Sie auf dem iCloud-Server gespeichert haben. Im Gegensatz zu AUS CLOUD ÖFFNEN wird hierbei immer eine Kopie erzeugt, d. h., die Originaldatei ist von den Bearbeitungen nicht betroffen. Diese Möglichkeit eignet sich perfekt zum Austausch mit anderen Rechnern.
- ▶ **Aus Fotos importieren:** Hierüber greifen Sie auf den Bestand Ihrer Fotos-App zu. So lassen sich hiermit nicht nur Fotos aufrufen, die Sie in der Cloud gespeichert haben, sondern auch solche, die Sie mit der iPad-Kamera aufgenommen haben.
- ▶ **Neues Panorama:** Wählen Sie hierüber Fotos einer Panorama-Serie aus, die dann von Affinity Photo zu einem Panorama zusammengefasst werden.
- ▶ **Neuer Stapel:** Hier werden ebenfalls mehrere Fotos zusammengefasst und im Stapel (als Live-Stapelgruppe) geöffnet.
- ▶ **Neue Fokuskombination:** Mehrere Fotos mit unterschiedlicher Schärfenebene werden zusammengefasst, und die Schärfe der einzelnen Fotos wird kombiniert, sodass sich ein größerer Schärfebereich ergibt (siehe Abschnitt 12.5).
- ▶ **Neue HDR-Kombination:** Mehrere Fotos unterschiedlicher Belichtungswerte werden zu einem Foto mit erweitertem Tonwertumfang zusammengefasst (siehe Abschnitt 12.4).
- ▶ **Neue Stapelverarbeitung:** Diese Möglichkeit, die Ihnen die Desktop-Version bietet, steht Ihnen nun auch auf dem iPad zur Verfügung. Hierüber können Sie mehrere Dateien gleichzeitig verarbeiten und diese z. B. in einer anderen Größe oder einem anderen Dateityp ausgeben (siehe Abschnitt 16.2).
- ▶ **Aus Kamera importieren:** Nach Auswahl dieser Option wird die iPad-interne Kamera aktiviert. Sie können dann ein Foto auf-

nehmen und es durch Tippen auf FOTO BENUTZEN importieren, um es anschließend in Affinity Photo zu bearbeiten.

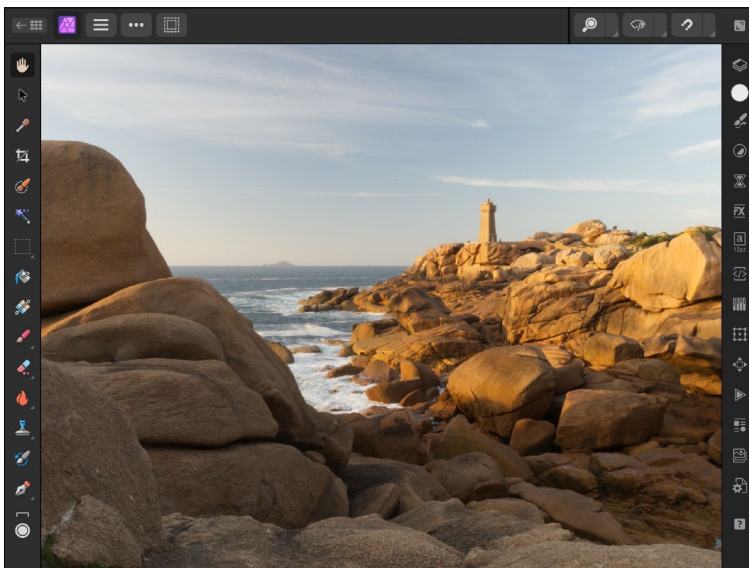
- **Neues Projekt:** Hierüber erstellen Sie eine Ablage für projektbezogene Dateien. Je nachdem, wie intensiv Sie die Affinity-Photo-App nutzen, sollten Sie allein der Übersichtlichkeit halber Projektordner dieser Art anlegen und dort betreffende Dateien ablegen.

### 17.1.1 Die Oberfläche auf einen Blick

Um ein Foto zu bearbeiten, wählen Sie zunächst die Quelle aus (z. B. AUS FOTOS IMPORTIEREN) und tippen dann auf den gewünschten Ordner und das Foto. Es wird daraufhin in Affinity Photo geöffnet.

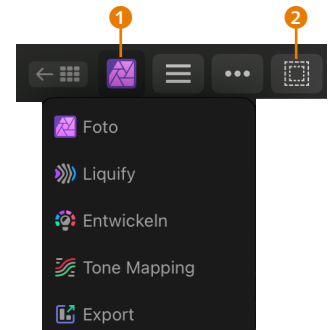
**Personas in der Affinity-Photo-App** | Damit Sie genügend Platz für die Bearbeitung Ihrer Fotos haben, wirkt die Oberfläche sehr aufgeräumt.

Die aus der Desktop-Version bekannten Personas können auch auf dem iPad genutzt werden. Zum Wechsel in eine andere Persona tippen Sie auf das aktive Persona-Symbol ①. In der vorherigen iPad-Version von Affinity Photo gab es eine gesonderte Auswahlbereiche-Persona – diese entfällt ab sofort. Die Auswahlmöglichkeiten stehen nun wie in der Desktop-Version über Werkzeuge zur Verfügung. Lediglich das Symbol ② kümmert sich um Auswahlbereiche.



#### iCloud oder Fotos?

Affinity Photo nutzt Fotos aus der iCloud sowie aus der Fotos-App. Ich habe mir unter iCloud einen Ordner »Meine Auswahl« angelegt, in dem ich auch von meinem Windows-Rechner aus immer wieder Fotos ablege. Diese werden durch die Synchronisation von iCloud auf allen Geräten abrufbar und stehen somit auch in Affinity Photo bereit. Zur Übersichtlichkeit lassen sich die iCloud-Ordner auch mit Unterverzeichnissen versehen.



#### ▲ Abbildung 17.2

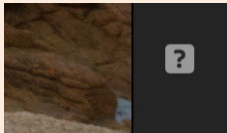
Die Personas werden durch Tippen aufgerufen.

#### ◀ Abbildung 17.3

Die Oberfläche der Affinity-Photo-App

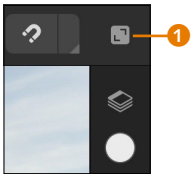
### Fragezeichensymbol

Gerade bei den ersten Begegnungen mit der iPad-Variante von Affinity Photo kann das Fragezeichensymbol in der unteren rechten Ecke sehr hilfreich sein: Halten Sie dieses gedrückt, werden die Funktionen der einzelnen Bildelemente eingeblendet. So können Sie z. B. recht schnell den Einsatzzweck eines Werkzeugs in Erfahrung bringen.



▲ **Abbildung 17.5**

Das Fragezeichensymbol gibt Auskunft über den Einsatzzweck der Werkzeuge.



▲ **Abbildung 17.6**

Betrachten und bearbeiten Sie das Foto im Vollbildmodus.

**Werkzeuge** | Die Werkzeuge befinden sich wie in der Desktop-Version im linken Bildbereich. Werkzeuge, die sich den Platz teilen, werden ebenfalls mit einem kleinen Dreieck in der unteren rechten Ecke kenntlich gemacht. Um diese Werkzeugvarianten einzublenden, wischen Sie einfach mit einem Finger über das gewünschte Werkzeug.



◀ **Abbildung 17.4**



Werkzeugvarianten blenden Sie über einen Fingerwisch ein.


Um die Sicht lediglich auf den Inhalt der Leinwand zu erhalten, tippen Sie auf das Symbol in der oberen, rechten Ecke ①; daraufhin werden alle Werkzeuge und Panels ausgeblendet, was mit dem Drücken der -Taste bei der Desktop-Version vergleichbar ist. Interessant ist, dass Sie trotz ausgeblendeter Werkzeuge dennoch mit ihnen arbeiten können. So rufen Sie ein Werkzeug Ihrer Wahl auf, klicken auf das Symbol, um alle Elemente auszublenden, und können dann das Werkzeug anwenden.

**Panels aufrufen** | Um den Platz eines iPads optimal nutzen und das zu bearbeitende Foto größtmöglich anzeigen zu können, werden die Panels nur als Symbol angezeigt ②. Erst durch Tippen auf ein gewünschtes Panelsymbol wird das dazugehörige Panel eingeblendet. Ein weiteres Tippen auf das gleiche Symbol blendet das Panel wieder aus. Auch wenn Sie das Foto antippen, verschwindet das aktive Panel. Bei aktivem Panel wechseln Sie zu einem anderen Panel, indem Sie ein anderes Panelsymbol antippen. So wird der Fokus immer auf das aktive Panel gelegt – die Anzeige mehrerer Panels ist somit nicht möglich.

Die Panels besitzen in der oberen rechten Ecke ein Pinnadelsymbol. Dies ist z. B. im Panel PINSEL recht praktisch. Grundsätzlich würde das Panel ausgeblendet, sobald Sie einen Pinsel ausgewählt haben und damit auf dem Foto malen. Bei aktiver Pinnadel dagegen bleibt das Panel geöffnet, und somit lässt sich während des

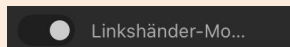
Malens immer wieder ein anderer Pinsel aufrufen, ohne dass Sie das Panel erneut aktivieren müssen.

**Menüs aufrufen |** Die Befehle, die Sie in der Desktop-Version von Affinity Photo unter DATEI, BEARBEITEN oder AFFINITY PHOTO (auf dem Mac) finden, rufen Sie in der App über ein Tippen auf das Symbol  bzw. das Symbol  auf.

Letzteres Symbol zeigt je nach gewählter Persona unterschiedliche Befehle an, die in direktem Bezug mit der Persona stehen. Das Symbol  liegt z. B. in der Liquify Persona gar nicht vor.

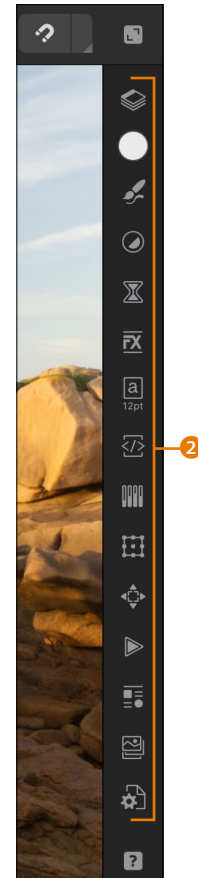
### Sie sind Linkshänder?

Da Sie Affinity Photo auf dem iPad mit Ihren Fingern bedienen, kann es sein, dass die Anordnung der einzelnen Bereiche für Linkshänder ungünstig ist. Abhilfe schafft eine Einstellung, die Sie über einen Klick auf das Zahnradsymbol im Startbildschirm aufrufen. Die Einstellungen bestehen aus mehreren Reitern. Tippen Sie hier auf den Reiter OBERFLÄCHE. Hier finden Sie die Einstellung LINKSHÄNDER-MODUS, die standardmäßig deaktiviert ist. Sie erkennen es an dem vorangestellten »Schalter«, der mit einem weißen Punkt versehen ist. Wischen Sie über den Schalter, um den LINKSHÄNDER-MODUS zu aktivieren. Der Punkt wird daraufhin blau. Tippen Sie auf FERTIG. Nun werden die Elemente optimiert für Linkshänder angezeigt.



#### ▲ Abbildung 17.7

Der LINKSHÄNDER-MODUS ist aktiviert.



#### ▲ Abbildung 17.8

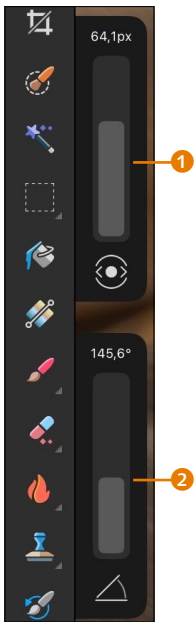
Die Panels werden als Symbole angezeigt; sie öffnen sich, wenn man sie anklickt.

## 17.2 Die Bedienung

Die Funktionen der iPad-Variante von Affinity Photo sind fast deckungsgleich mit denen der Desktop-Version. Daher werden Sie sich schnell mit ihr vertraut machen und die App einsetzen können. Lediglich die Bedienung ist aufgrund der iPad-Umgebung unterschiedlich.

### 17.2.1 Werte einstellen

Viele Werkzeuge oder Filter benötigen Vorgaben, die jeweils in einem Kreiselement im linken Bereich der Oberfläche (neben der Werkzeugleiste) angezeigt werden. Durch Tippen und Ziehen nach

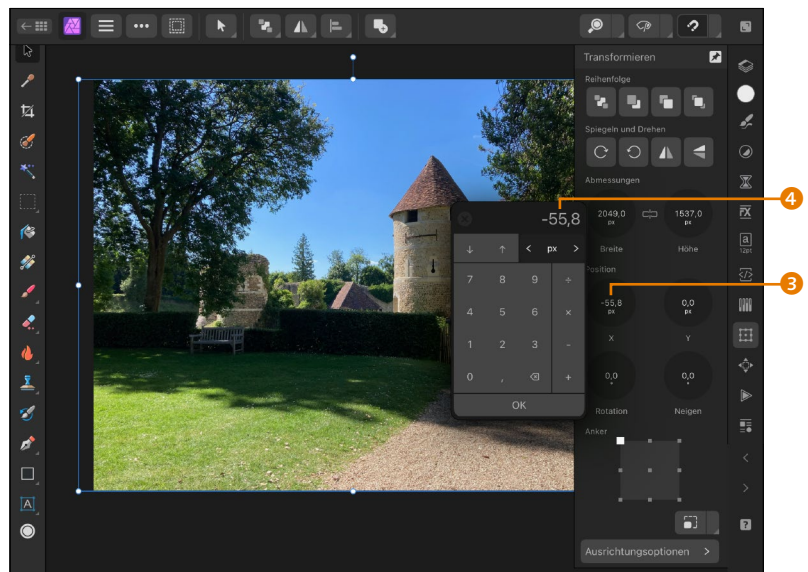


▲ **Abbildung 17.9**  
Werte werden mit einem Fingerwisch eingestellt.

links werden die Werte geändert. Je nach Werkzeug bzw. Filter können mehrere Werte verändert werden. Im Beispiel habe ich den Filter BEWEGUNGSUNSCHÄRFE aufgerufen, der zwei Wertfelder nutzt – Radius **1** und Winkel **2**.


Sehr intuitiv ist die Möglichkeit, auch in das Bild zu tippen und mit gedrücktem Finger über das Bild zu fahren. Sie verändern dadurch die Werte des ausgewählten Filters. Diese Technik haben Sie bereits in der Desktop-Version kennengelernt. Auch in der iPad-Version ist diese Methode nur bei ausgewählten Filtern anwendbar.

Neben den seitlich positionierten Wertfeldern gibt es an einigen Stellen auch Wertfelder, deren Werte in einem Kreis stehen **3**. Durch Wischen über solch ein Feld wird der Wert eingestellt. Alternativ dazu können Sie auf das Wertefeld tippen und in dem erscheinenden Dialogfenster **4** den gewünschten Wert über das Nummernfeld eingeben.



**Abbildung 17.10** ▶  
Werte können mit Gesten oder durch Tippen vorgegeben werden.

### 17.2.2 Bild verschieben


Mit dem Auswählen-Werkzeug  können Sie mit einem Finger die Leinwand verschieben. Ist das Werkzeug allerdings nicht aktiv, wird durch das Tippen mit einem Finger das gerade gewählte Werkzeug ausgeführt. Um in solchen Fällen temporär die Leinwand verschieben zu können, tippen Sie hier mit zwei Fingern auf die Leinwand und ziehen diese in die gewünschte Richtung (vergleichbar mit dem Gedrückthalten der Leertaste in der Desktop-Version).




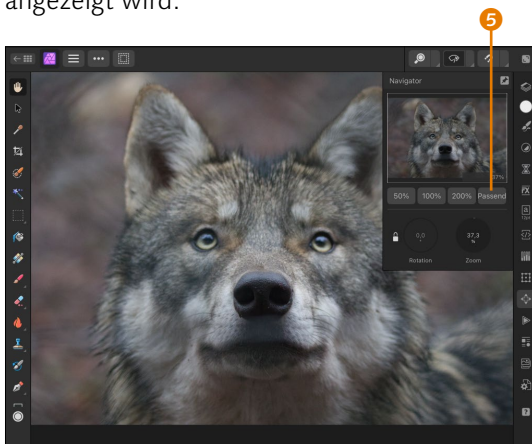
### 17.2.3 Ansicht vergrößern oder verkleinern

Um die Ansicht zu vergrößern, tippen Sie mit zwei Fingern auf den Bereich, den Sie vergrößern wollen, und spreizen diese auseinander. Durch das Zusammenziehen mit zwei Fingern verkleinern Sie die Ansicht wieder. Ein Doppeltipp mit zwei Fingern macht einen Arbeitsschritt rückgängig.

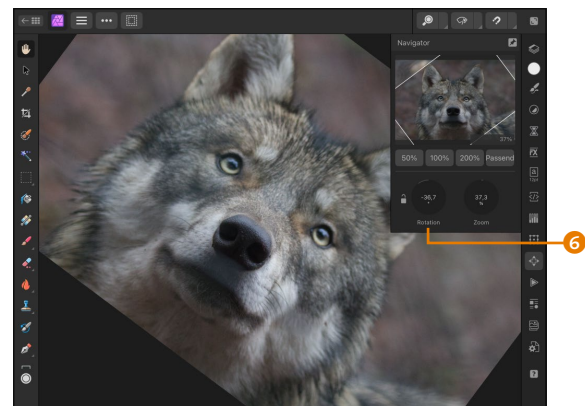
### 17.2.4 Den Navigator nutzen

Neben der Möglichkeit, ein Foto mit Fingergesten zu vergrößern, können Sie hierfür auch den Navigator nutzen. Diesen rufen Sie über ein Tippen auf das Symbol  auf. Es öffnet sich ein zweites, kleines Fenster mit einer kleinen Ansicht des aktiven Fotos. Unterhalb dieser Vorschau befinden sich vier voreingestellte Zoomgrößen.


Über ein Tippen auf 50% wird das Foto um die Hälfte verkleinert angezeigt usw. Wenn Sie auf die Schaltfläche PASSEND  tippen, wird das Foto so weit vergrößert bzw. verkleinert, dass es vollflächig angezeigt wird.



▲ **Abbildung 17.11**  
Der Navigator ist hilfreich für die Ansicht.



▲ **Abbildung 17.12**  
Die Leinwand lässt sich drehen.

Über die ROTATION  können Sie die Leinwand drehen (vergleichbar mit dem Drehen der Ansicht, die Sie bereits in Abschnitt 3.7.3 kennengelernt haben). Beachten Sie, dass Sie wie auch in der Desktop-Version keine Veränderung an der eigentlichen Ausrichtung des Fotos vornehmen. Das heißt, diese Rotation bezieht sich nur auf die Ansicht und soll behilflich sein, wenn die aktive Bilddatei in einer falschen Ausrichtung vorliegt und durch das Drehen der Leinwand

### Geht auch mit den Fingern!

Sie können die Leinwand auch mit Fingergesten rotieren lassen. Dafür tippen Sie mit zwei Fingern auf die Leinwand und führen eine Drehbewegung mit den Fingern aus. Hierbei kann es aber auch passieren, dass Sie den Ebeneninhalt verschieben. Um dies zu vermeiden, empfehle ich Ihnen, mit den beiden Fingern außerhalb des Fotos zu tippen und dort die Rotation vorzunehmen. Beachten Sie zudem, dass auch diese Variante nur funktioniert, wenn im Navigator das Schlosssymbol ausgegraut angezeigt wird.

die Bearbeitung erleichtert wird. Dies kann der Fall sein, wenn Sie eingescannte Fotos bearbeiten, die beim Einscannen falsch eingelegt wurden. Eine Datei im Hochformat bleibt auch weiterhin im Hochformat, auch wenn Sie die Leinwand drehen. Damit Sie die Drehung der Leinwand nicht versehentlich vornehmen, lässt sich diese Funktion sperren. Sie erkennen dies daran, dass das Schlosssymbol heller angezeigt wird. Ein einfaches Tippen auf das Symbol hebt die Sperre auf. Anschließend können Sie in den Kreis für die Rotation tippen und den Finger in die gewünschte Richtung streichen.

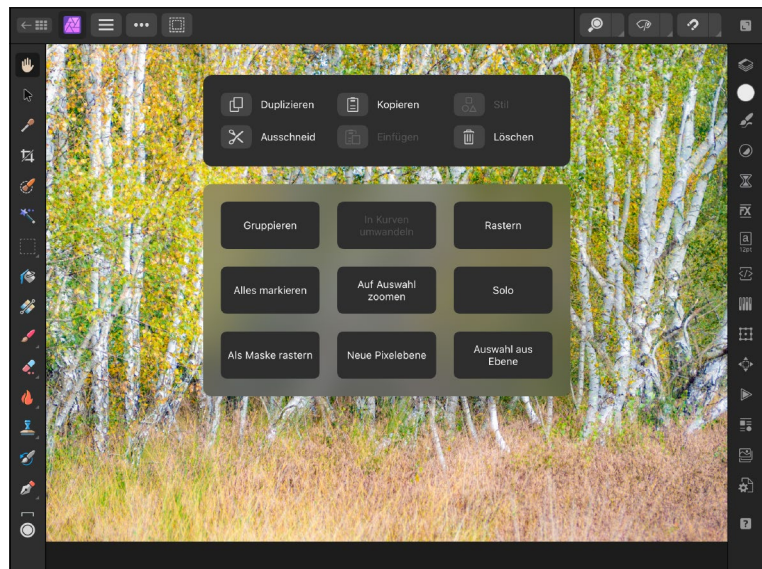
Um eine Drehung aufzuheben, tippen Sie in den Kreis hinein. Es öffnet sich dann eine virtuelle Tastatur – tippen Sie dort auf die 0, um den Wert 0° zu vergeben, und tippen Sie dann auf OK.

Über den Navigator können Sie auch einen individuellen Zoom nutzen – hierfür tippen Sie in den Zoomkreis und wischen nach oben oder nach rechts, um den Wert zu erhöhen, bzw. nach unten oder links, um ihn zu reduzieren. Auch hier können Sie auf den Kreis tippen und über ein Wertfeld den gewünschten Zoombetrag eintragen.

### 17.2.5 Kontextmenü aufrufen

Eine Art Kontextmenü erhalten Sie, wenn Sie mit einem Finger auf die Leinwand tippen und kurz gedrückt halten.

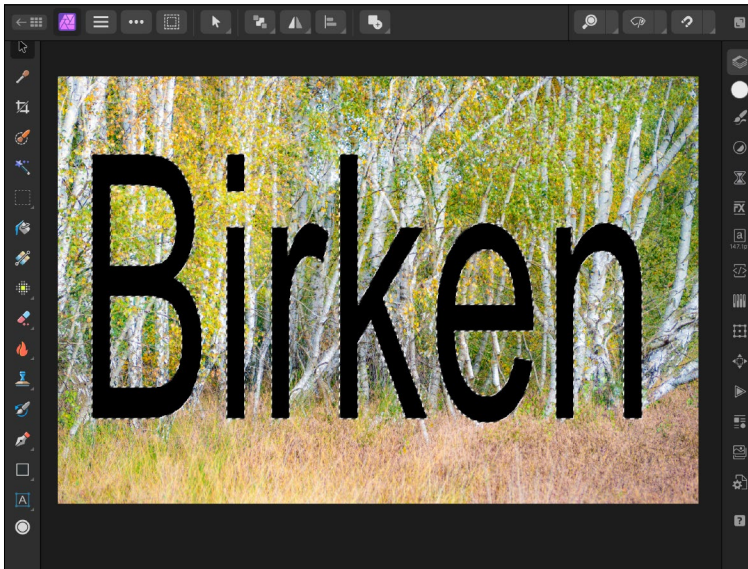
**Abbildung 17.13** ► Blenden Sie das Kontextmenü mit einem Fingertipp ein.



In der Photo Persona erscheinen daraufhin verschiedene Befehle, z. B. zum Duplizieren, Löschen oder Kopieren der aktiven Ebene.




Neu in Affinity Photo 2 ist, dass dieses Kontextmenü erweitert wurde. So können Sie nun hierüber eine Ebene rastern oder den Inhalt einer Ebene als Auswahlbereich heranziehen. Im Beispiel habe ich auf einer Fotoebene einen Grafiktext erzeugt und diesen als Auswahlbereich genutzt.








◀ **Abbildung 17.14**

Die Textebene dient als Auswahl.


### 17.2.6 Datei- und Bearbeitungsbefehle aufrufen

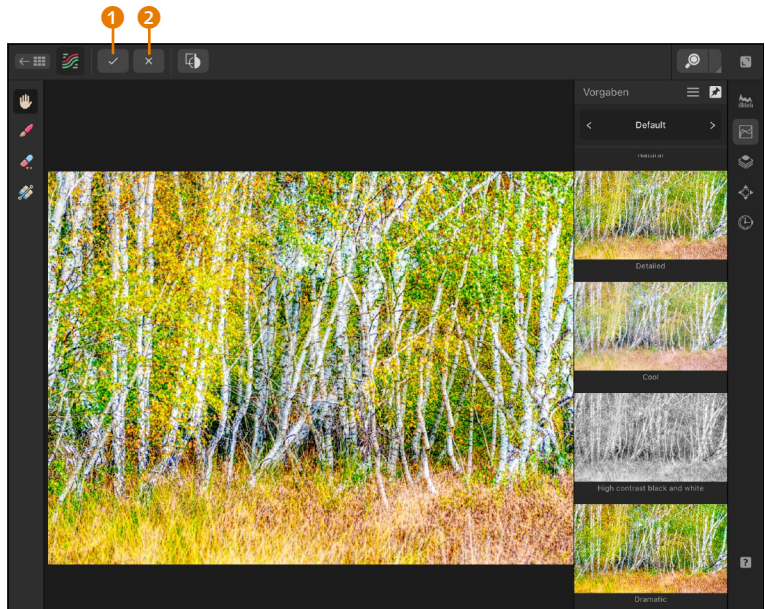
Da es kein Dateimenü gibt, wird dies durch das Symbol  ersetzt. Hier können Sie nicht nur Dateien exportieren oder die Dokumentgröße ändern, sondern auch den ASSISTENTEN aufrufen beziehungsweise festlegen.

Das Symbol , das sich direkt neben dem Symbol  befindet, bietet Ihnen erweiterte Funktionen, die speziell auf die aktive Persona ausgelegt sind. So rufen Sie hierüber in der Photo Persona Befehle für Ebenen auf (z. B. DUPLIZIEREN sowie VERKNÜPFT DUPLIZIEREN) oder regeln die Reihenfolge von Objekten (GEZIELTES PLATZIEREN). In der Develop Persona können Sie über das Symbol die Synchronisierung bestimmen oder die Beschneidungswarnung aktivieren.

Das Symbol  steht Ihnen übrigens nicht in der Tone Mapping Persona zur Verfügung. Hier müssen Sie die vorgenommenen Änderungen durch ein Tippen auf  ① (Abbildung 17.15) anwenden (sprich bestätigen) oder  ② die Änderungen verwerfen (sprich abbrechen).


#### Magnetische Ausrichtung

War in der Vorgängerversion der Aufruf der magnetischen Ausrichtung nur über das Symbol möglich, kann sie nun schneller durch das entsprechende Symbol  im rechten Bereich der oberen Leiste aufgerufen werden. Sehr praktisch!



**Abbildung 17.15** ▶  
Zwei Symbole für das Anwenden oder Verwerfen von Korrekturen in der Tone Mapping Persona

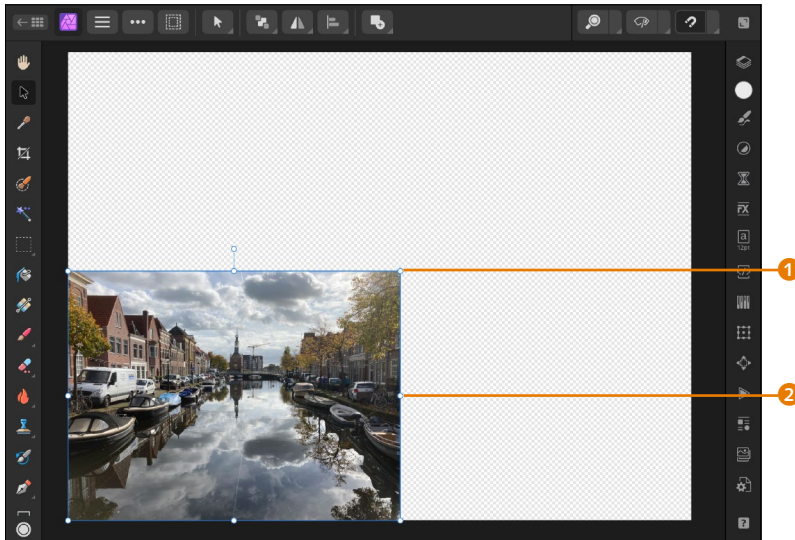
### 17.2.7 Bildgröße ändern

Wie bei der Desktop-Version von Affinity Photo können Sie auch auf dem iPad die Größe eines Fotos verändern. Auch hier nutzen Sie dafür das Verschieben-Werkzeug . Sobald Sie dieses angetippt haben, erscheinen ein blauer Rahmen um das Foto herum sowie die Anfassers, die Sie auch schon bei der Desktop-Version kennengelernt haben (siehe Abschnitt 3.6.2).



**Abbildung 17.16** ▶  
Das Verschieben-Werkzeug ist aktiv.

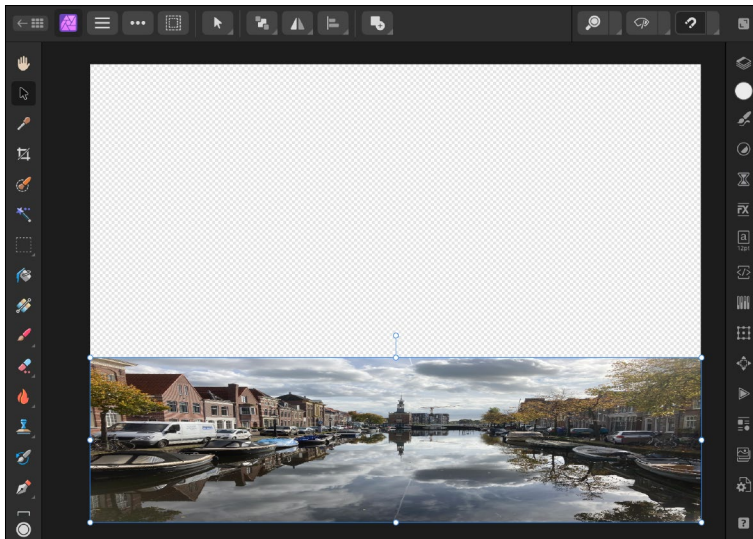
Um das Foto proportional zu verkleinern (Affinity nennt dieses Ändern der Bildgröße auch »Transformieren«), tippen Sie auf einen der Eckanfasser **1** und ziehen diesen mit dem Finger in Richtung Bildmitte. Höhe und Breite des Fotos werden dabei synchron verändert.



◀ **Abbildung 17.17**

Über einen Eckanfasser wurde die Bildgröße geändert.

Anders sieht es aus, wenn Sie die Bildgröße über einen der mittleren Anfasser **2** verändern. Hierbei wird nur die betreffende Abmessung (Höhe/Breite) verändert, was zu einer Stauchung führt.



▲ **Abbildung 17.18**

Das Foto wurde gestaucht.

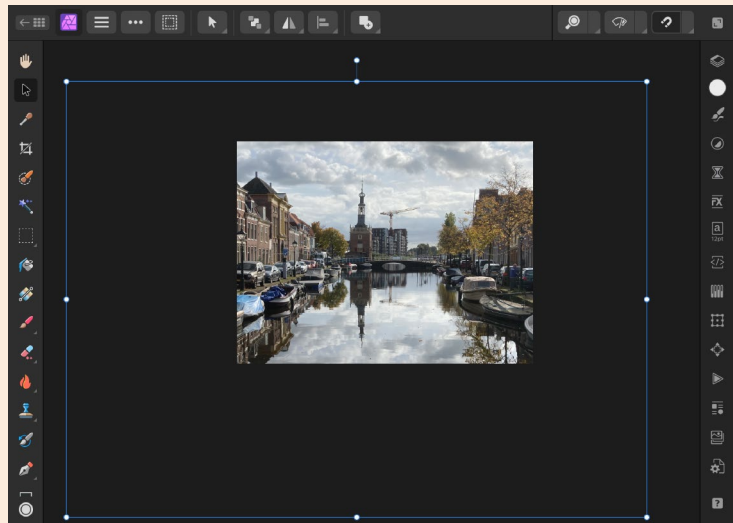
### An den Zwei-Finger-Tipp denken!

Sollten Sie aus Versehen ein Foto stauchen, da Sie versehentlich einen mittleren Anfasser benutzt haben, denken Sie an den Zwei-Finger-Tipp auf die Arbeitsfläche: Hierüber widerrufen Sie die zuletzt durchgeführte Aktion (in diesem Fall die versehentliche Stauchung des Fotos).

Beim Transformieren gibt es noch eine Besonderheit: Falls Sie bewusst ein Foto Stauchen bzw. Verzerren wollen, kann dies auch über einen der Eckanfasser möglich gemacht werden. Ziehen Sie einen Eckanfasser wie gewohnt mit einem Finger in die gewünschte Richtung. Tippen Sie dann aber zusätzlich mit einem zweiten Finger auf das Foto, und halten Sie den Finger gedrückt. Nun wird das Foto auch über die Eckanfasser unproportional transformiert.

### Nicht nur verkleinern!

Beim TRANSFORMIEREN müssen Sie nicht unweigerlich ein Foto verkleinern. Sie können die Anfasser auch aus der Leinwand herausziehen und somit das Foto vergrößern. Auf diese Weise können Sie auch lästige Bildbereiche am Rand eines Fotos geschickt »ausblenden«, indem Sie diese außerhalb der Leinwand ziehen.



▲ **Abbildung 17.19**

Das Foto wurde transformiert und ein anderer Ausschnitt erzeugt.







### 17.2.8 Tastenkombinationen nutzen

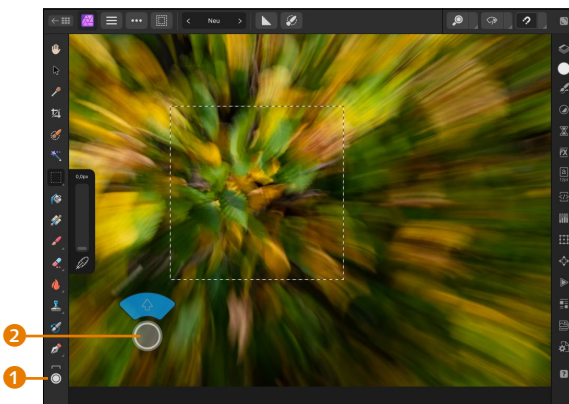
Sie haben in den bisherigen Kapiteln zur Desktop-Version von Affinity Photo immer von Tastenkombinationen gelesen und diese in den Schritt-Anleitungen auch angewendet. Die damit verbundenen Möglichkeiten lassen sich über das iPad ohne Tastatur nur bedingt umsetzen. So haben Sie gerade gesehen, dass es durch Hinzunahme eines zweiten Fingers beim Transformieren zu einer antiproportionalen Skalierung kommt (das Foto wird gestaucht oder verzerrt).




Diese Technik lässt sich auch beim Aufziehen einer Form nutzen, d. h., ohne zweiten Finger erzeugen Sie mit dem Rechteck-Auswahl-Werkzeug eine rechteckige Auswahl. Nutzen Sie aber hierbei einen zweiten Finger, d. h., Sie halten den zweiten Finger gedrückt und ziehen mit dem anderen Finger die Auswahl auf, erhalten Sie eine quadratische Auswahl.

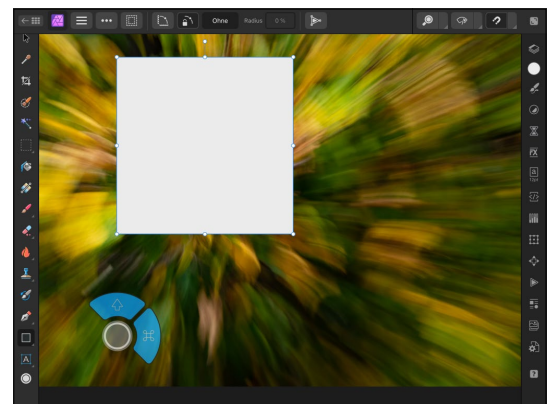
Um diese doch recht umständliche Methode zu erleichtern, können Sie die Schaltfläche **MODIFIKATOREN UMSCHALTEN** **1** nutzen. Tippen Sie diese an, erscheint ein hellgrauer Kreis in der unteren, linken Ecke **2**. Wenn Sie diesen antippen, werden entlang des Kreises vier Symbole angezeigt, die Tasten darstellen. Sobald Sie eines dieser Symbole antippen, wird es blau hinterlegt und ist aktiv.

Im Beispiel habe ich die -Taste aktiviert und anschließend das Rechteck-Auswahl-Werkzeug eingesetzt. Durch die Hinzunahme der -Taste erhalte ich eine quadratische Auswahl – ohne den zweiten Finger hinzuzuziehen. Sie können auch mehrere der Symbole auswählen. So habe ich in Abbildung 17.21 die -Taste sowie  aktiviert und erhalte somit mit dem Rechteck-Form-Werkzeug eine quadratische Form (aufgrund der -Taste), die aus der Mitte aufgezogen wird (durch die -Taste).



▲ **Abbildung 17.20**

Die -Taste wurde aktiviert.

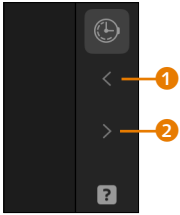


▲ **Abbildung 17.21**

Tasten lassen sich kombinieren.


### 17.2.9 Das Protokoll

Um einen Arbeitsschritt zu widerrufen, können Sie mit zwei Fingern auf die Arbeitsfläche tippen. Um diesen Widerruf zurückzusetzen, tippen Sie mit drei Fingern auf die Arbeitsfläche – es wird der Befehl **WIEDERHOLEN** ausgeführt. Die hierfür vorgesehenen Schaltflächen



▲ **Abbildung 17.22**  
Befehle lassen sich wider-  
rufen und erneut durch-  
führen.

im rechten Bereich sind standardmäßig ausgeblendet. Sie können sie aber aufrufen, indem Sie im Startbildschirm auf das Zahnrad-symbol klicken. Sie gelangen dann in die Einstellungen, wo Sie auf OBERFLÄCHE tippen. Aktivieren Sie dort die Option RÜCKGÄNGIG-UND WIEDERHOLEN-SYMBOLS EINBLENDEN. Die beiden Symbole (RÜCKGÄNGIG 1, WIEDERHOLEN 2) werden dann in der unteren rechten Ecke eingeblendet.

Wie auch in der Desktop-Version können Sie auch in der iPad-Variante auf das PROTOKOLL zugreifen. Tippen Sie hierzu auf das Symbol , und lassen Sie sich alle Protokolleinträge anzeigen.


### Protokollsymbol nicht sichtbar?



Sie haben schon ausreichend gesehen, wie umfangreich und vielfältig die Arbeit mit Affinity Photo sein kann. Daher verwundert es nicht, dass sich die vielen Symbole und Werkzeuge nicht alle auf einen Bildschirm bannen lassen. So sehe ich auf meinem iPad das Protokollsymbol nicht, sondern erst, wenn ich die rechte Leiste mit den Symbolen für die einzelnen Panels nach oben schiebe. Gleiches auch bei den Werkzeugen, wo das Text-Werkzeug erst antippbar wird, wenn ich die Werkzeugleiste nach oben scrolle.


### Auswahl erstellen

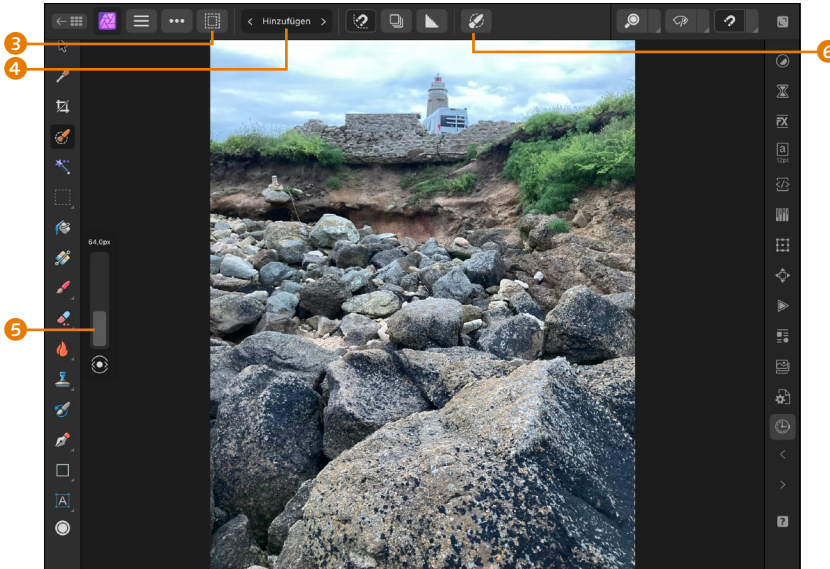
Die Auswahl erstellen Sie wie in der Desktop-Version, nur dass Sie statt mit der Maus mit einem Finger die Bereiche übermalen, die Sie auswählen wollen.

## 17.2.10 Bereiche auswählen

Sollten Sie bereits die Vorgängerversion der iPad-Variante von Affinity Photo eingesetzt haben, vermissen Sie nun möglicherweise die bis dahin separate Auswahlbereiche-Persona. Diese wurde mit Version 2 abgeschafft – wie in der Desktop-Version können Sie nun direkt mit den Auswahlwerkzeugen (z. B. Rechteck-Auswahl) eine Auswahl erstellen. Lediglich die Optionen zu Auswahlbereichen rufen Sie über das Symbol  3 auf.

Um eine Auswahl zu erzeugen, können Sie auf mehrere Werkzeuge zugreifen, die Sie bereits aus der Desktop-Version kennen, so z. B. durch Tippen auf das Pinselwerkzeug für eine Smart-Auswahl . Im oberen Bereich der Oberfläche wird dann die Leiste mit den Einstellungsmöglichkeiten zu diesem Werkzeug eingeblendet (z. B. AN KANTEN AUSRICHTEN ). Durch ein Wischen über den Modus (in Abbildung 17.23 HINZUFÜGEN 4) können Sie den Auswahlmodus ändern. Der Modus HINZUFÜGEN macht das Gleiche, wie Sie es bereits aus der Desktop-Version kennen: Eine bestehende Auswahl wird einer neuen Auswahl hinzugerechnet. Die Breite der Pinselspitze ändern Sie durch Wischen über das Wertfeld 5.

Da sich der Felsen aufgrund seiner Konturen gut absetzt und die Funktion AN KANTEN AUSRICHTEN aktiviert ist, ist die Auswahl schnell erstellt. Trotzdem lohnt sich das Verfeinern der Auswahl, das Sie über ein Tippen auf das gleichnamige Symbol  6 vornehmen können.

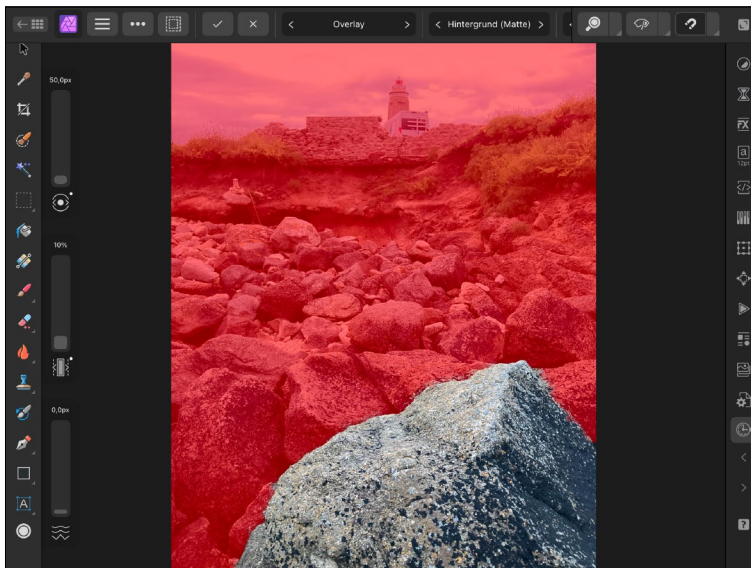


### Auswahl durch Tippen

Die Art der Verfeinerung (z. B. HINTERGRUND (MATTE)) ändern Sie – genau wie die Darstellungsart (z. B. OVERLAY) – durch Tippen und Wahl der jeweiligen Option.

#### ◀ Abbildung 17.23

Die Auswahl wird mit dem Finger erstellt.



### Platzmangel!

Beachten Sie, dass die Ausgabeoptionen durch die Symbole ZOOM, VORSCHAU und MAGNETISCHE AUSRICHTUNG möglicherweise verdeckt sind. Das heißt, Sie müssen den oberen Bereich antippen und etwas nach links ziehen.

#### ◀ Abbildung 17.24

Die rote Maskierung zeigt nicht ausgewählte Bereiche an.

Um die Auswahl weiter zu nutzen, wählen Sie im dritten Auswahlfeld z. B. NEUE EBENE MIT MASKE aus.

Durch Tippen auf das Symbol  (ANWENDEN) bestätigen Sie die verfeinerte Auswahl bzw. verwerfen sie durch Tippen auf .

### Verwischt?

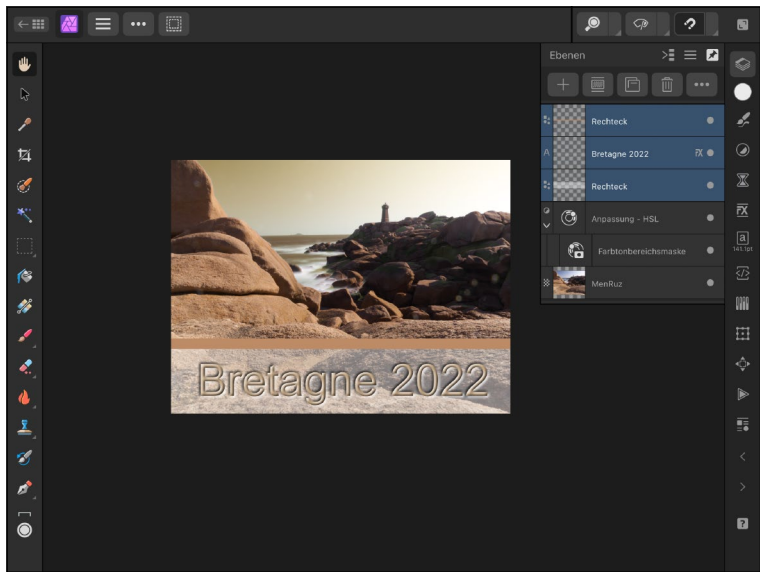
Beim Auswählen der Ebenen mit dem Fingerwisch müssen Sie darauf achten, dass Sie nicht versehentlich ins Foto tippen. Hier würde Affinity Photo das aktive Werkzeug ausführen. Sicherlich ist das auch der Grund, warum die Entwickler der Version 2 die Auswahl über ein Wischen nach rechts vorgeben. In der vorangegangenen Version konnten Ebenen mit einem Wischen nach rechts sowie nach links ausgewählt werden.

### Abbildung 17.25 ▶

Drei der Ebenen wurden durch einen Fingerwisch ausgewählt.

## 17.2.11 Mit Ebenen arbeiten

Bei der Arbeit mit mehreren Ebenen kann es manchmal erforderlich sein, mehrere einzelne Ebenen im Panel EBENEN auszuwählen. Ist dies bei der Desktop-Version mit einem Mausklick und der [Strg]/[cmd]- beziehungsweise [⇧]-Taste möglich, erreichen Sie dies in der iPad-Version durch einen Fingerwisch nach rechts über die gewünschten Ebenen. Ein Wischen nach links blendet ab der Version 2 ein Menü ein, über das Sie z. B. die Liste der Mischmodi aufrufen und einen Modus zuweisen können.



Ebenen blenden Sie durch Tippen auf den Kreis hinter dem Ebenennamen aus bzw. ein – also genauso wie in der Desktop-Version. Eine ausgewählte (hell unterlegte) Ebene wird durch Tippen auf den Papierkorb entfernt. Optionen, die in der Desktop-Version direkt im Ebenen-Panel aufgerufen werden können, z. B. der Mischmodus, sind in der iPad-Version in einem separaten Bereich untergebracht. Um diese Ebenenoptionen einsehen zu können, tippen Sie auf das Symbol ❶, woraufhin die Ebenenoptionen eingeblendet werden.

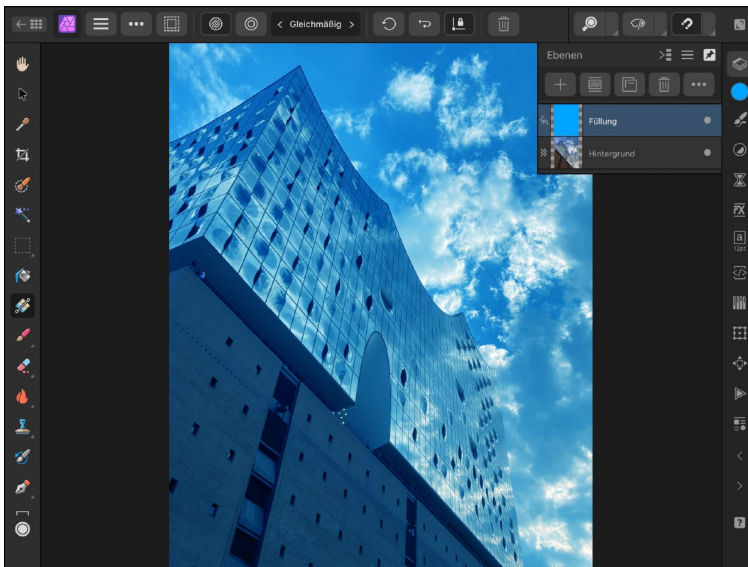
In Abbildung 17.26 habe ich ein Foto der Elbphilharmonie geöffnet und durch Klick auf das Plusymbol ❷ eine Füllungsebene eingefügt. Durch Tippen auf das Symbol für Farbe habe ich dann einen Blauton ausgewählt, der als Füllung herangezogen wird. Diese farbige Ebene überlagert das Foto des Gebäudes.



▲ **Abbildung 17.26**

Die farbige Pixelebene überlagert das darunterliegende Foto.

Durch Tippen auf das Symbol ❶ blende ich die Ebenenoptionen ein und wähle dort den Mischmodus WEICHES LICHT. Die Auswahl des Mischmodus kann auf zwei Arten erfolgen: Entweder Sie tippen auf MISCHMODUS (standardmäßig ist NORMAL eingestellt), um eine Liste aller Füllmodi einzublenden. Interessanter finde ich die zweite Möglichkeit: Durch Tippen auf die Pfeile links und rechts vom aktiven Modus wechseln Sie von Mischmodus zu Mischmodus. Der Vorteil liegt darin, dass Sie sich die einzelnen Auswirkungen direkt anschauen können. Gerade dann, wenn Sie die verschiedenen Mischmodi kennenlernen wollen, ist diese Arbeitsweise in meinen Augen sehr praktisch.

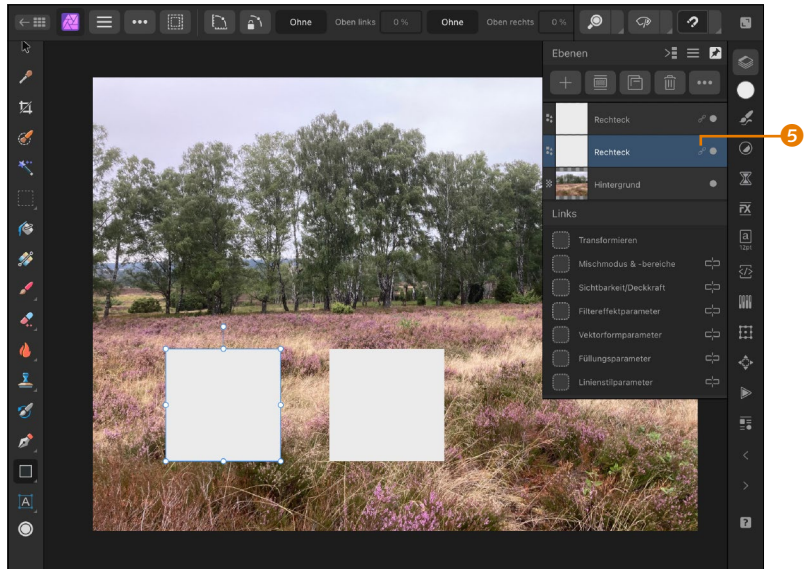
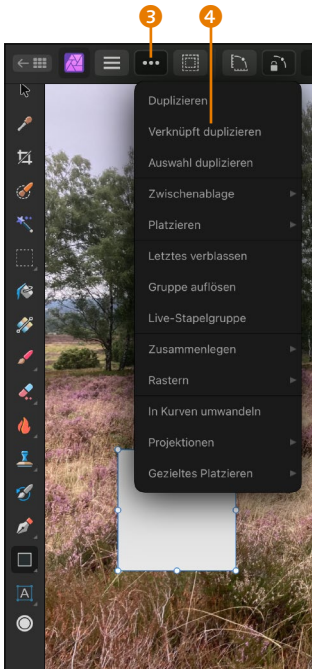
◀ **Abbildung 17.27**

Durch den Füllmodus WEICHES LICHT werden die Ebenen miteinander verrechnet.

Wie in der Desktop-Version lassen sich auch in der iPad-Version Ebenen verknüpfen. Hierfür tippen Sie auf das Drei-Punkte-Symbol ❸ (Abbildung 17.28) im oberen, linken Bereich der Oberfläche und wählen VERKNÜPFT DUPLIZIEREN ❹. In der Abbildung habe ich auf das Foto der Heidelandschaft eine Rechteckform gelegt. Durch den

Befehl VERKNÜPFT DUPLIZIEREN wird ein Duplikat der Formebene erzeugt.

Im Ebenen-Panel werden die Ebenen mit dem Kettengliedsymbol **5** versehen und die Verknüpfungseigenschaften unterhalb der Ebenen (Bereich LINKS) angezeigt.



◀◀ **Abbildung 17.28**

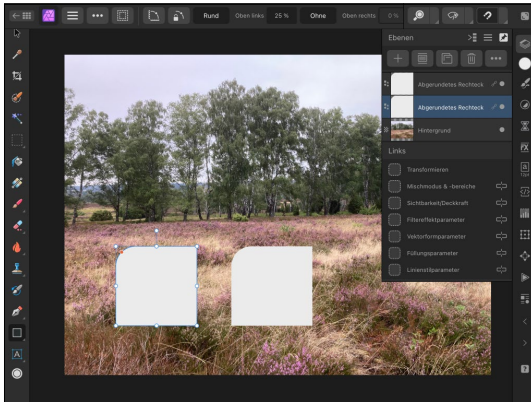
Sie können Ebenen als Verknüpfung duplizieren.

### Keine Links?

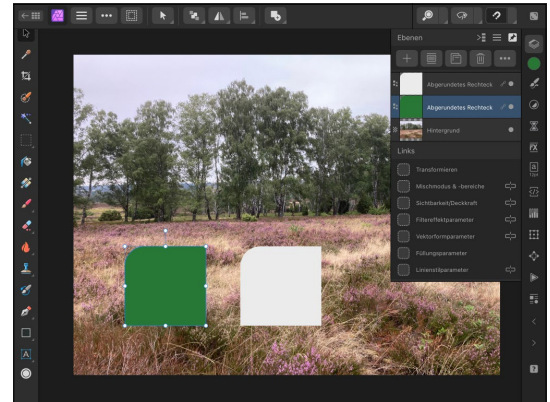
Sollten unterhalb der Ebenen keine Links, also Verknüpfungen, angezeigt werden, tippen Sie auf das Panelmenü (Drei-Striche-Symbol) im Ebenen-Panel und wählen VERKNÜPFUNGEN ANZEIGEN.

Auch wenn das Symbol hinter den Verknüpfungen meines Erachtens nicht gut gewählt ist (es sieht eher nach einer aufgelösten Verknüpfung aus), zeigt es an, dass die jeweiligen Verknüpfungen aktiv sind. Beachten Sie, dass die Verknüpfungseigenschaften abhängig vom Ebeneninhalt sind. So werden Ihnen bei Formen andere Verknüpfungsmöglichkeiten als bei einer Textebene angezeigt. Im Beispiel bewirkt die Verknüpfung VEKTORFORMPARAMETER, dass sich Änderungen am Aussehen einer Form auf alle verknüpften Formen auswirken. So habe ich der Rechteckform eine abgerundete Ecke zugewiesen, was sich auf die verknüpfte Rechteckform gleichermaßen auswirkt.

Sollen sich bestimmte Anpassungen nicht auf verknüpfte Ebenen auswirken, können Sie eine verknüpfte Ebene antippen und anschließend auf das Kettenglied der entsprechenden Verknüpfung tippen. Das Kettengliedsymbol verschwindet (z. B. FÜLLUNGSPARAMETER), und Änderungen, die diese betreffen (z. B. Ändern der Füllfarbe), wirken sich nicht auf andere, verknüpfte Ebenen aus.

▲ **Abbildung 17.29**

Eine Form wird verändert, was sich aufgrund der Verknüpfung auf die andere Formebene auswirkt.

▲ **Abbildung 17.30**

Die Füllung ist nicht verknüpft und wirkt sich daher nicht auf andere, verknüpfte Ebenen aus.

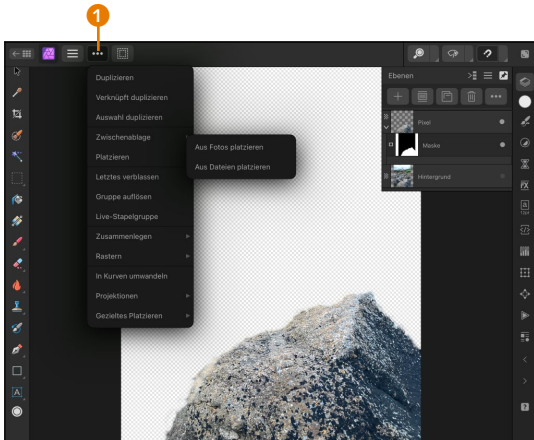
Das nachträgliche Erzeugen einer Verknüpfung von Ebenen funktioniert vergleichbar mit dem Verfahren in der Desktop-Version. Bei eingblendeten Verknüpfungseigenschaften tippen Sie auf eine Ebene, die als »Quelle« gelten soll. Als Nächstes tippen Sie auf die Ebene, die verknüpft werden soll, halten den Finger etwas gedrückt und ziehen dann mit gedrücktem Finger auf das Kästchen vor der gewünschten Verknüpfung.

### 17.2.12 Fotos platzieren

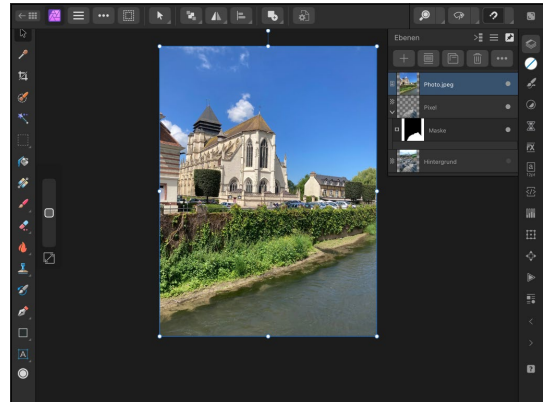
Bei dem Felsen, den ich in Abschnitt 17.2.10 ausgewählt habe, sind durch das Verfeinern neben der Hintergrundebene zwei Ebenen hinzugekommen: zum einen die Kopie der Hintergrundebene sowie eine Ebenenmaske.

Um den Felsen mit einem neuen Hintergrund zu versehen, können Sie wie auch in der Desktop-Version eine weitere Datei platzieren. Hierfür tippen Sie auf das Drei-Punkte-Symbol ❶ (Abbildung 17.31) in der linken, oberen Ecke der Oberfläche und wählen dort die Option PLATZIEREN aus. Sie können anschließend entscheiden, ob Sie ein Foto aus der Fotos-App oder aus der Cloud verwenden wollen.

Wenn Sie sich für ein Bild entschieden haben, erscheint die Meldung, dass Sie es positionieren können. Hierfür ziehen Sie mit dem Finger diagonal über die Oberfläche. Über die Eckanfasser können Sie das Foto proportional anpassen.




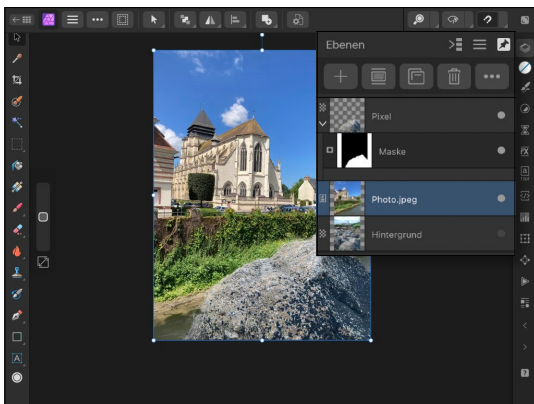
▲ **Abbildung 17.31**  
Eine Datei soll platziert werden.



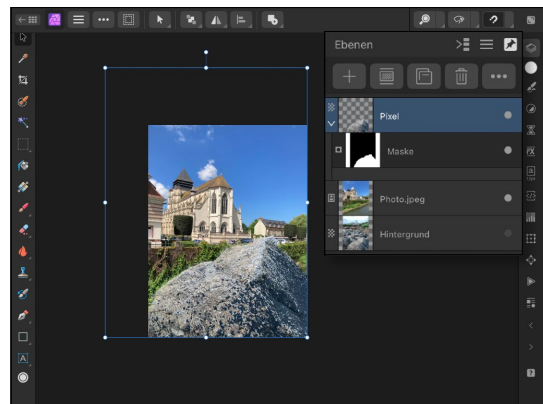
▲ **Abbildung 17.32**  
Das platzierte Foto überlagert den Felsen.

Da das platzierte Foto oberhalb der Ebene mit dem Felsen abgelegt wurde, wird diese überlagert. In solch einem Fall müssen Sie die Reihenfolge der Ebenen ändern. Hierzu tippen Sie auf die Ebene, die Sie verschieben wollen, und halten den Finger kurz gedrückt. Es erscheint dann eine blaue Linie, die Ihnen die Position der Ebene anzeigt. Ziehen Sie dann die Ebene mit dem Finger unter die gewünschte Ebene; in diesem Fall wäre es die Ebene mit dem freigestellten Felsen.

Um den Felsen zu verschieben und zu skalieren, muss auch bei der iPad-Version das Verschieben-Werkzeug  aktiviert werden. Über die Eckenfasser wird der Inhalt der aktiven Ebene skaliert, und mit gedrücktem Finger innerhalb des Rahmens kann der Inhalt verschoben werden.





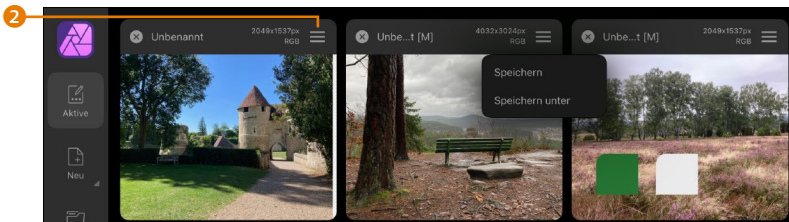
▲ **Abbildung 17.33**  
Die Ebenenreihenfolge wurde geändert.



▲ **Abbildung 17.34**  
Der Felsen wurde vergrößert und verschoben.

### 17.2.13 Zurück zum Startbildschirm


Über das Symbol  in der oberen linken Ecke der Personas gelangen Sie zum Startbildschirm. Hier finden Sie dann auch die bearbeitete Datei, die Sie über ein Tippen auf das Symbol  ② (das sogenannte Hamburger-Menü) speichern können – auch ein SPEICHERN UNTER ist hier möglich. Diese Speicherung muss dann nicht zwingend auf dem iCloud-Server erfolgen, sondern kann auch lokal auf dem iPad durchgeführt werden. Der gewünschte Speicherort kann gewählt werden, nachdem Sie den Dateinamen eingegeben oder den bestehenden Namen akzeptiert haben.




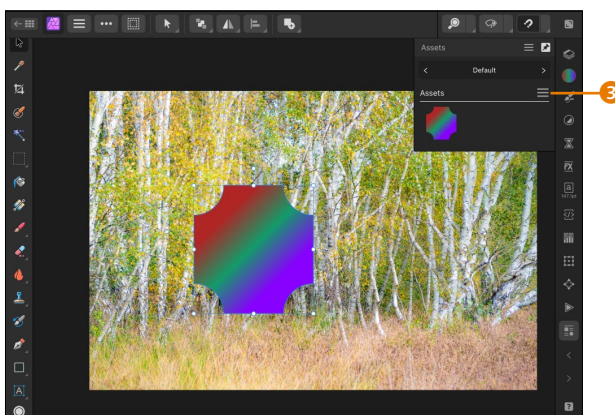
◀ **Abbildung 17.35**

Im Startbildschirm können Sie eine Datei speichern.

### 17.2.14 Elemente bevorraten (Assets)

Zur Desktop-Version haben Sie bereits etwas über die sogenannten Assets erfahren (Abschnitt 13.7). Auch die iPad-Version bietet Ihnen diese Art der Bevorratung von Elementen an. Sie rufen das Assets-Panel über einen Fingertipp auf das Symbol  auf.

In Abbildung 17.36 habe ich eine Rechteckform erstellt und mit konkaven Ecken versehen sowie mit einem Verlauf gefüllt. Um diese Form für weitere Arbeiten abzulegen, rufe ich ASSETS auf. Durch Tippen auf das Panelmenü  ③ kann ich den Befehl ASSET AUS AUSWAHL HINZUFÜGEN nutzen, um die Form als Asset zu hinterlegen.



◀ **Abbildung 17.36**

Die Form wird als Asset hinterlegt.



Durch das Anlegen neuer Kategorien und Unterkategorien innerhalb des Assets-Panels können Sie Ihre Elemente strukturieren und finden diese leichter wieder. Gerade wenn Sie Affinity Photo auf dem iPad zum Malen und Zeichnen nutzen wollen, können Sie durch die Assets wiederkehrende Elemente ablegen und somit rationeller arbeiten.

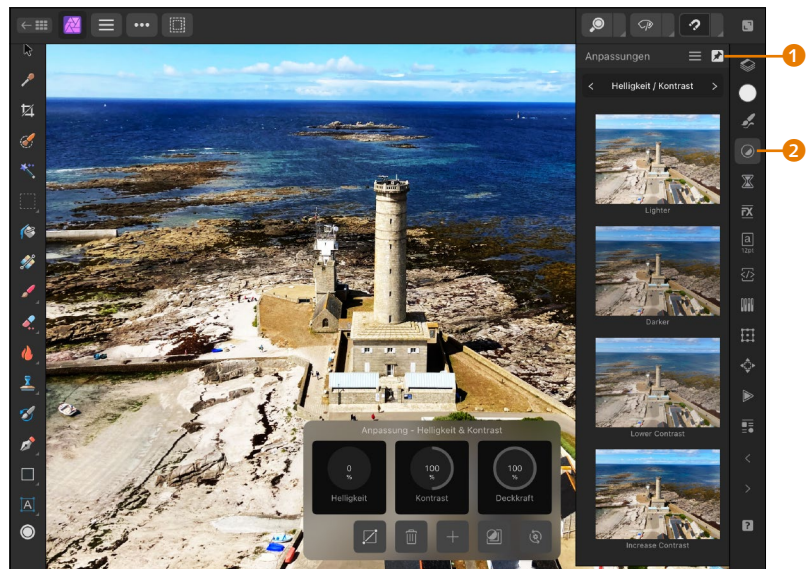
## 17.3 Der Workflow in der Affinity-Photo-App

Die Arbeit mit der Affinity-Photo-App ist sehr intuitiv, und Sie werden eine Menge Spaß mit dieser Anwendung haben. Im Folgenden möchte ich Ihnen dennoch kurz einmal exemplarisch den Workflow in dieser App zeigen.

### Schritt für Schritt Ein Foto in der App bearbeiten

#### 1 Ein Foto öffnen

Starten Sie zunächst die Affinity-Photo-App auf dem iPad, und halten Sie Ihren Finger kurz auf NEU gedrückt. Wählen Sie dann AUS FOTOS IMPORTIEREN. Tippen Sie auf ein Foto Ihrer Wahl.




▲ **Abbildung 17.37**

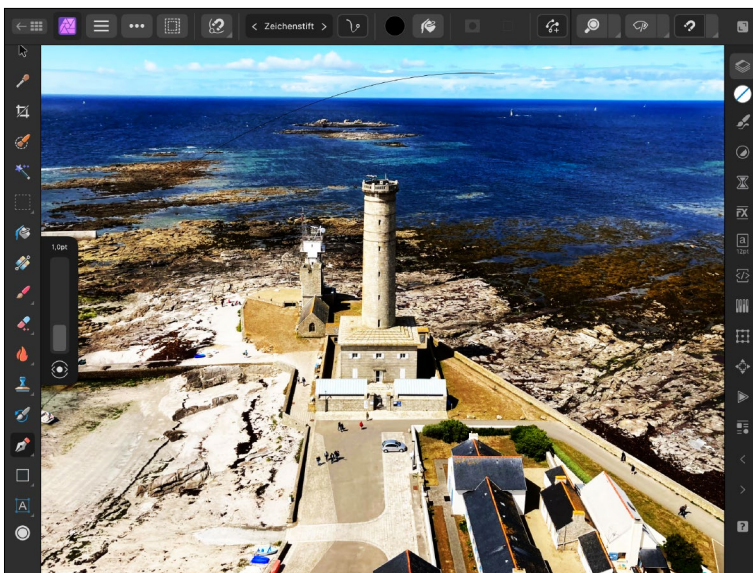
Auch die iPad-Version bietet viele Anpassungen an.

## 2 Anpassungen erstellen


Im rechten Bereich tippe ich auf das Symbol ANPASSUNGEN **2** und wische mit einem Finger, bis die Anpassung HELLGKEIT/KONTRAST erscheint. Dort wähle ich die Vorgabe INCREASE CONTRAST, die ich anklicke. Da die Pinnadel **1** im oberen rechten Bereich aktiviert ist (sie ist weiß umrandet), bleibt das Panel ANPASSUNG weiterhin eingeblendet. Im unteren Bereich erscheinen daraufhin Regler. Mit Tippen und Ziehen nach rechts erhöhe ich den Wert bei KONTRAST auf 100%.

## 3 Zeichenstift einsetzen

Tippen Sie auf das Zeichenstift-Werkzeug , und tippen Sie auf das Foto, im Beispiel im linken Bereich. Tippen Sie dann auf eine andere Stelle (im Beispiel oben), und ziehen Sie mit einem Finger, um eine Kurve zu zeichnen.



## 4 Grafiktext erstellen

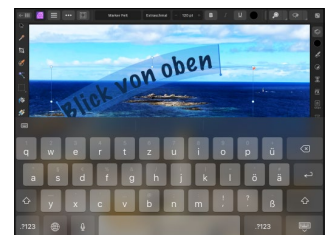
Mit einem Wischen über das Textwerkzeug werden die Varianten eingeblendet. Hier wählen Sie das Grafiktext-Werkzeug  und tippen damit auf die gezeichnete Kurve. Tippen Sie dann den Text Ihrer Wahl ein, im Beispiel »Blick von oben«. Tippen Sie doppelt auf den Text bzw. bei mehreren Wörtern dreifach, um diesen auszuwählen. Ändern Sie die Schriftart und -größe (im Beispiel MARKER FELT in 120pt).

### Increase Contrast?

Wie in der Desktop-Version werden Sie auch in der iPad-Version immer wieder englischsprachige Begrifflichkeiten finden, so auch in der Anpassung HELLGKEIT/KONTRAST. Mit INCREASE CONTRAST ist »Kontrast steigern« gemeint. Vermutlich werden die deutschen Begriffe mit kommenden Updates nachgeschoben.

### ◀ Abbildung 17.38

Durch Fingerwisch lässt sich eine Kurve erzeugen.

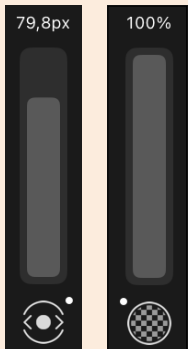


### ▲ Abbildung 17.39

Ein Text wird verfasst.

### Ebeneneffekt – weniger als gewohnt?

Auf den ersten Blick erscheint es, als würden die Ebeneneffekte über weniger Regler als bei der Desktop-Version verfügen. Doch die drei eingeblendeten sind mehrfach belegt. Ein Tippen auf das jeweils untere Symbol wechselt zum nächsten Regler.



#### ▲ Abbildung 17.40

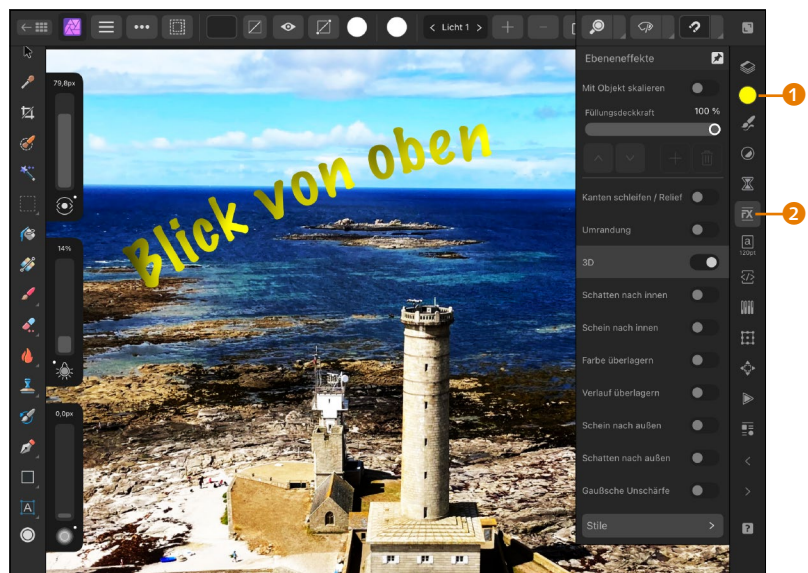
Durch Tippen auf das Radius-Symbol erscheint der Deckkraftregler.

## 5 Schriftfarbe ändern

Tippen Sie im rechten Bereich auf das Farbfeld ①, um die Farbpalette zu öffnen. Tippen Sie dort im unteren Bereich auf FARBFELDER, und wählen Sie eine Farbe Ihrer Wahl aus, im Beispiel einen Gelbton.

## 6 Ebeneneffekt zuweisen



Tippen Sie im rechten Bereich auf das Symbol für EBENENEFFEKTE ②, und tippen Sie auf den Schalter bei 3D. Tippen Sie auf diesen Ebeneneffekt, damit seine Einstellungen im linken Bereich neben den Werkzeugen angezeigt werden. Verändern Sie die Werte, bis Ihnen der Effekt zusagt. Im Beispiel wurde der RADIUS geändert.



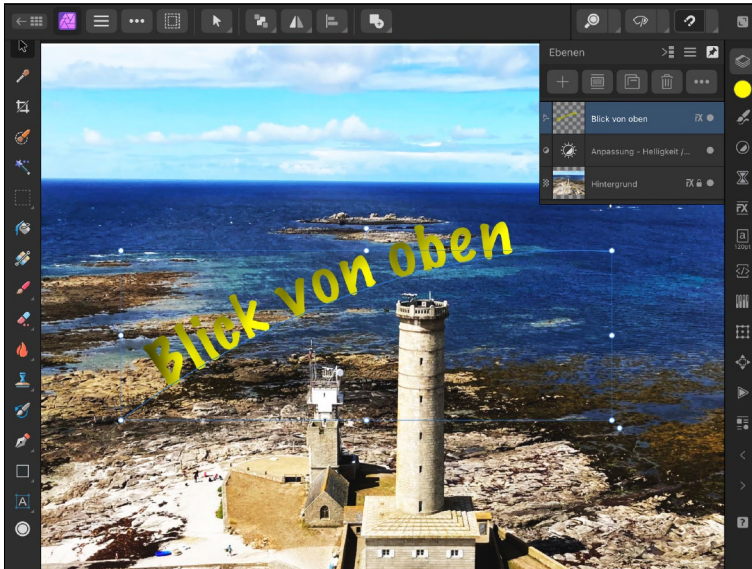
#### ▲ Abbildung 17.41

Ein Ebeneneffekt wurde zugewiesen.

## 7 Text positionieren

Der Text kann bei Bedarf verschoben werden. Damit hierbei aber nicht versehentlich das Foto verschoben wird, tippen Sie auf das Symbol , um die Ebenen einzublenden. Tippen Sie auf die Hintergrundebene und dann auf das Symbol , um zu den Ebenenoptionen zu gelangen. Tippen Sie dort auf SCHÜTZEN (das Symbol wird rot unterlegt und ist damit aktiviert). Anschließend können Sie auf den Text klicken und diesen verschieben.







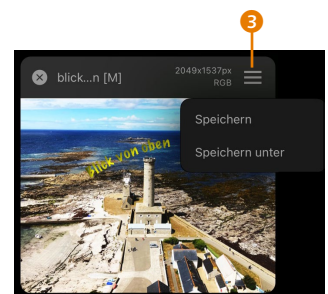
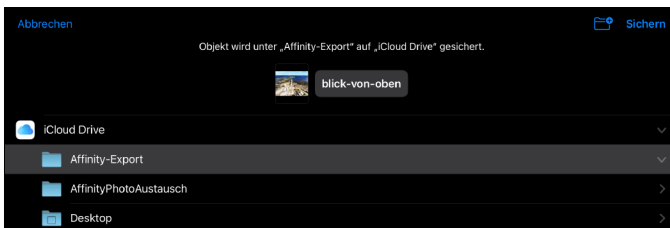
◀ **Abbildung 17.42**

Texte können nachträglich positioniert werden.

## 8 Datei ausgeben

Um die Arbeit abzuschließen, tippen Sie auf das Symbol , um zum Startbildschirm zu gelangen. Tippen Sie dort auf das Symbol  <sup>3</sup>, und wählen Sie den Befehl **SPEICHERN UNTER**, damit das Originalfoto von der Bearbeitung verschont bleibt.

Vergeben Sie einen eindeutigen Dateinamen (»blick-von-oben.afphoto«), und tippen Sie auf **SPEICHERN**. Es erscheint anschließend eine Übersicht der möglichen Ablageorte. Im Beispiel habe ich das Verzeichnis »Affinity-Export« innerhalb meines iCloud Drive gewählt. Durch Tippen auf **SICHERN** wird die Datei abgelegt.



▲ **Abbildung 17.43**

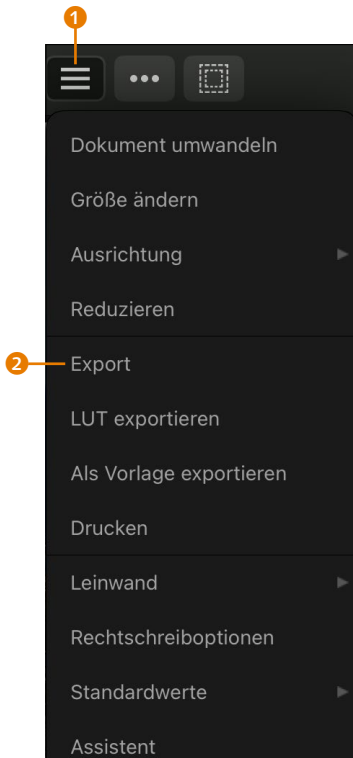
Wählen Sie **SPEICHERN UNTER**, um eine Kopie des Originals zu erstellen.

◀ **Abbildung 17.44**


Wählen Sie einen Speicherort aus.

## 17.4 Speichern und Exportieren

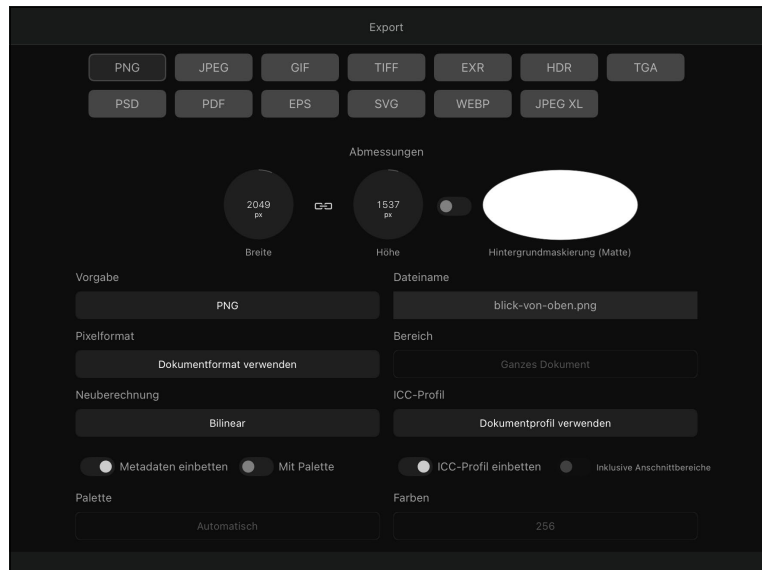
Wie Sie gerade im vorherigen Abschnitt gesehen haben, können Sie aus der Affinity-Photo-App heraus Ihre Dateien über **SPEICHERN UNTER** als Kopie speichern. Hier können Sie als Speicherort den



▲ **Abbildung 17.45**  
Aus der Photo Persona erfolgt der Export.

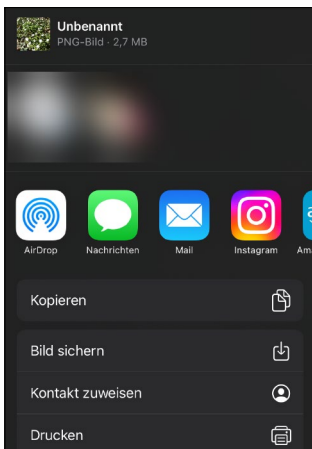
iCloud Drive oder aber das iPad als lokalen Speicherort verwenden. Da hierbei die Datei aber immer nur im Format *.afphoto* gespeichert werden kann, können Sie auch in der iPad-Version einen Export starten. Tippen Sie hierfür in der Photo Persona auf  **1**, und wählen Sie EXPORT **2**.

Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie, wie auch bei der Desktop-Version, Zugriff auf unterschiedliche Dateiformate haben. Der Export wird vorbereitet, und nach einer kurzen Wartezeit erscheinen die Schaltflächen OK und TEILEN.



▲ **Abbildung 17.46**  
Die iPad-App bietet auch unterschiedliche Exportmöglichkeiten an.

Durch Tippen auf TEILEN können Sie das aktive Foto z. B. als Mail-anhang versenden. Auch der Druck ist über TEILEN möglich.






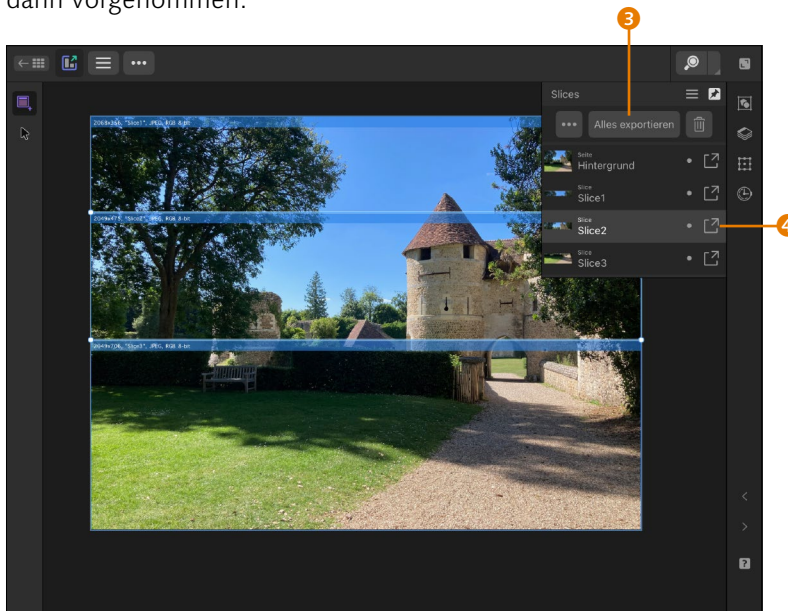
▲ **Abbildung 17.47**  
Fotos lassen sich aus der Affinity-Photo-App heraus teilen.

### Instagram – eine Besonderheit

Wenn Sie auf Ihrem iPad die Instagram-App installiert haben, können Sie aus Affinity Photo auch dorthin teilen. Hier gibt es aber etwas zu beachten: Wenn Sie das Instagram-Symbol antippen, erscheint möglicherweise eine Fehlermeldung. Das liegt daran, dass dieses Symbol mit zwei Funktionen ausgestattet ist. Daher tippen Sie das Symbol an und lassen den Finger kurz gedrückt. Erst dann erscheinen die beiden Optionen: Tippen Sie hier auf IN APP ÖFFNEN – Sie werden dann zur Instagram-App weitergeleitet, wo Sie das Foto beschriften und auf Wunsch mit Filtern belegen können.

Tippen Sie allerdings auf OK, öffnet sich wieder das SPEICHERN-Fenster, in dem Sie durch Tippen auf HINZUFÜGEN die Bilddatei mit dem gewählten Dateiformat in einen Ordner Ihrer Wahl ablegen können.

Für den Export können Sie auch auf dem iPad die Export Persona nutzen, die Sie über ein Tippen auf  öffnen. Wie auch in der Desktop-Version können Sie hier Exporteinstellungen vornehmen und das Foto in Scheiben (Slices) zerlegen. Sind alle Vorbereitungen für den Export abgeschlossen, tippen Sie auf ALLES EXPORTIEREN  (oder auf das Teilen-Symbol  hinter der gewünschten Ebene), damit sich das Verzeichnis-Fenster öffnet. Hier wählen Sie den Ordner für den Export aus und tippen auf FERTIG. Der Export wird dann vorgenommen.



### Warum zwei Exportaufrufe?

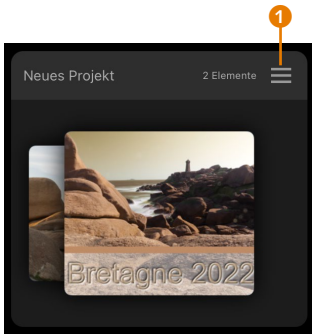
Für den Export stehen Ihnen im Ebenen-Panel zwei Möglichkeiten zur Verfügung: das Tippen auf ALLES EXPORTIEREN oder auf das Teilen-Symbol. Der Export fällt aber je nach gewählter Möglichkeit unterschiedlich aus: Durch ALLES EXPORTIEREN werden alle Ebeneninhalte exportiert. Wenn Sie das Teilen-Symbol antippen, bezieht sich der Export nur auf die gewählte Ebene.

### ◀ Abbildung 17.48

Auch auf dem iPad können Sie mit der Export Persona arbeiten.

**Projektdateien zusammenfassen |** Im Startbildschirm können Sie sich Projektordner anlegen. Gemeint ist damit eine Art Sammelordner, in dem Sie alle zusammenhängenden Fotos speichern. Hierfür können Sie zwei Herangehensweisen nutzen:

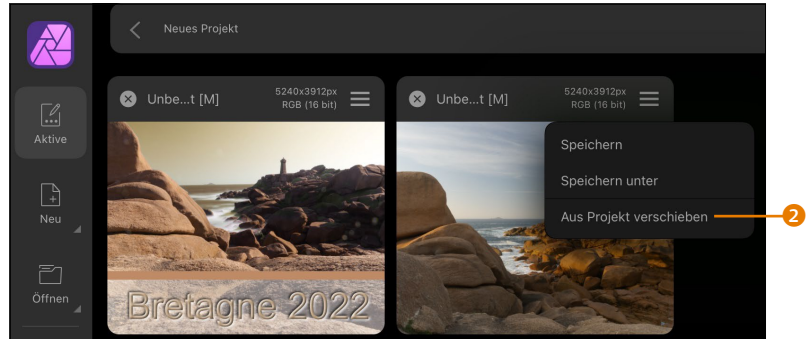
1. Sie können ein bestehendes Foto mit dem Finger gedrückt halten (alle Fotos fangen an »zu wackeln«), und auf ein bestehendes Foto ziehen. Diese beiden Fotos bilden dann ein Projekt.
2. Sie können auch mit einem leeren Projekt starten, indem Sie die Neu-Schaltfläche gedrückt halten und dort NEUES PROJEKT antippen. Dieses neue Projekt können Sie mit einem eindeutigen Namen versehen und anschließend Fotos hineinziehen.



▲ **Abbildung 17.49**  
Zwei Fotos wurden zu einem Projekt zusammengefasst.

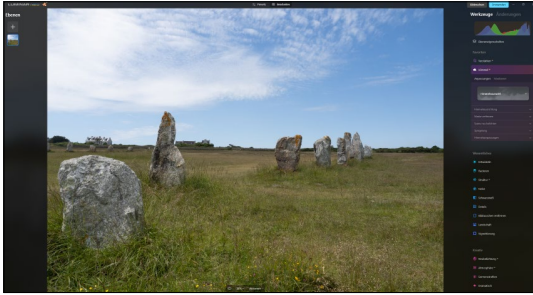
Über ein Tippen auf das Drei-Striche-Symbol 1 können Sie den Namen des Projekts ändern.

Wenn Sie ein Projekt antippen, wird dessen Inhalt angezeigt. Wollen Sie Fotos aus einem Projekt entfernen, tippen Sie auf das Drei-Striche-Symbol des betreffenden Fotos und wählen AUS PROJEKT VERSCHIEBEN 2.

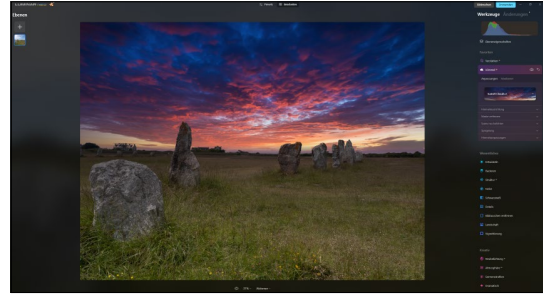


▲ **Abbildung 17.50**  
Der Projektinhalt wird angezeigt.





▲ **Abbildung A.10**  
Das Foto erhält in Luminar Neo ...



▲ **Abbildung A.11**  
... einen neuen Himmel.

Um die Bearbeitung abzuschließen und das Foto an Affinity Photo »zurückzugeben«, muss dann auf die Schaltfläche ANWENDEN in der oberen, rechten Ecke geklickt werden. Daraufhin wird die bearbeitete Datei exportiert und in Affinity Photo angezeigt, während Luminar Neo beendet wird.

## A.3 Unterstützendes Zubehör

Gerade wenn Sie viel Spaß bei der Arbeit mit Affinity Photo haben und entsprechend Zeit investieren, lohnt es sich, das eine oder andere Hilfsmittel anzuschaffen. Hier habe ich ein paar Empfehlungen aufgelistet, die die Arbeit mit Affinity Photo erleichtern und größtenteils auch darüber hinaus genutzt werden können.

### A.3.1 Zweiter Monitor

Sie haben gesehen, dass Sie die Panels in Affinity Photo individuell auf Ihrem Bildschirm ablegen können. Interessant wird es aber erst dann, wenn Sie zwei Monitore einsetzen und alle Panels auf dem zweiten Monitor ablegen. So können Sie sich auf dem einen Monitor auf das Foto konzentrieren, während die Panels in ihrer ganzen Vielfalt auf dem zweiten Monitor auf ihren Einsatz warten. Es ist sinnvoll, hier zumindest die gleiche Bildschirmgröße zu nutzen – noch besser kann es sein, wenn Sie zwei identische Monitore kaufen. Dies ist zwar kein Garant dafür, dass die Farbwiedergabe bei beiden Geräten identisch ist, aber allein die gleiche Bedienung ist schon solch eine Überlegung wert. Prüfen Sie aber unbedingt, inwieweit Ihr Rechner den Anschluss mehrerer Monitore gestattet, d. h., ob mehrere Monitorausgänge vorhanden sind.

### A.3.2 Grafiktablett

In den einzelnen Kapiteln, z. B. beim Einsatz von Pinseln, haben Sie gesehen, dass in den Werkzeugeinstellungen Parameter für die Nutzung eines Grafiktablets vergeben werden konnten. Diese sehr nützlichen Eingabegeräte besitzen eine glatte Fläche, die so gesehen den Monitor bzw. Arbeitsbereich abbilden. Mittels Stift werden Bewegungen in die Anwendung übertragen. Wenn Sie z. B. einen Pinsel in Affinity Photo aufrufen und den Stift in der oberen, rechten Ecke des Grafiktablets ansetzen und in die Mitte fahren, erzeugen Sie einen Pinselstrich in Affinity Photo, der von oben rechts bis zur Mitte geht. Im Unterschied zu Pinselstrichen, die Sie mit der Maus ziehen, hat die Haltung des Stifts und der Druck beim Zeichnen über das Grafiktablett Auswirkungen auf das Aussehen des Pinselstrichs. So können Sie sehr filigran arbeiten, aber auch bei der Porträtbearbeitung und weiteren Werkzeugeinsätzen ist die Arbeit mit dem Grafiktablett in vielen Fällen genauer.

Es gibt Grafiktablets in verschiedenen Größen und dementsprechend unterschiedlichen Preisen. Empfehlenswert ist es, solch ein Gerät vor Ort zu testen, damit Sie sich einen Eindruck verschaffen können.

### A.3.3 Loupedeck

Ein Startup-Unternehmen aus Finnland hat vor einigen Jahren eine Art »Mischpult« herausgebracht, mit dem Sie vor allem mit Lightroom typische Arbeiten, vor allem solche mit Reglern, effektiver ausführen konnten. Die Fangemeinde wuchs recht schnell, da die unterstützten Anwendungen erweitert wurden. Somit ließen sich auch Photoshop, Capture One, aber auch Video- und Musikschnittprogramme hierüber steuern.

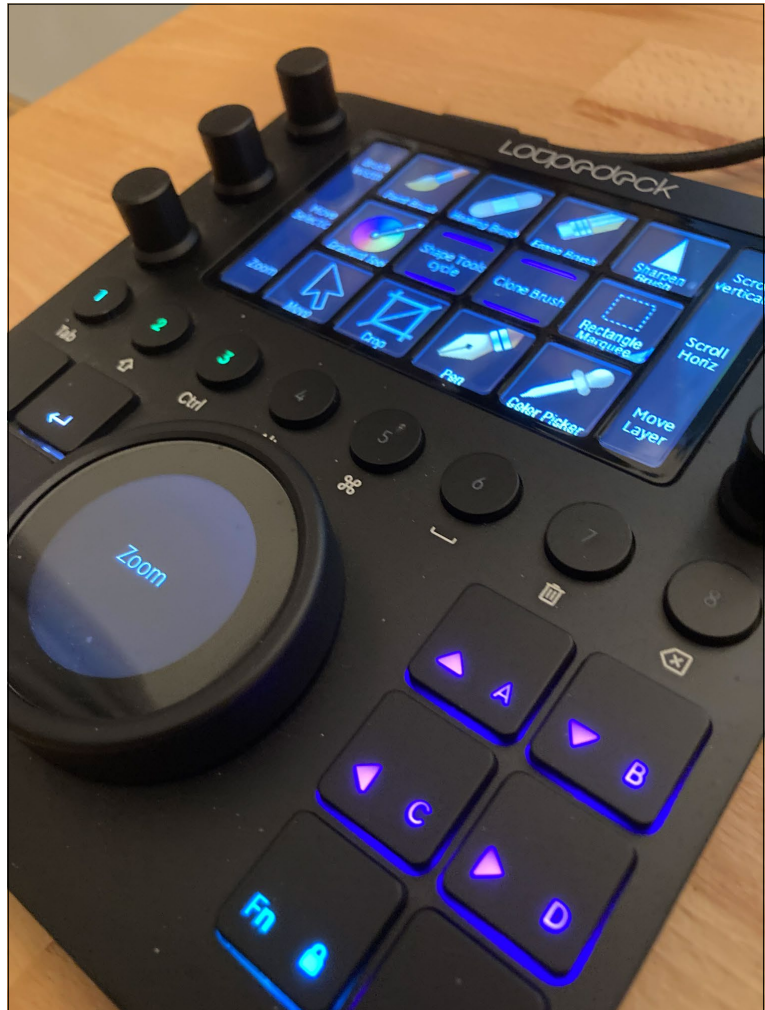
Das als Loupedeck+ bezeichnete Gerät hat jedoch die Ausmaße einer Tastatur und ist – zusammen mit der »normalen« Tastatur – etwas sperrig. Als Folge daraus wurde das Loupedeck CT entwickelt, das viele unterschiedliche Befehle auf einzelnen berührungssensitiven Sensoren zusammenfasst. Auch Affinity Photo wird mittlerweile unterstützt, und so lassen sich sehr schnell Werkzeuge aufrufen, Ebenenbefehle abarbeiten oder der Zoom passgenau einstellen. Gerade wenn Sie mehrere Bildbearbeitungsprogramme einsetzen, kann der Einsatz des Loupedecks lohnend sein – und nebenbei können Sie auch die Grundfunktionen Ihres Rechners (z. B. Aufruf des Mac-Launchpads, Lautstärkeregelung) steuern. Für

#### **Vielfältiges Angebot**

Loupedeck+ bzw. Loupedeck CT sind nicht die einzigen Geräte dieser Art. Da ich aber beide Geräte im Einsatz habe, wollte ich zumindest diese erwähnen.



den alleinigen Einsatz für die Arbeit mit Affinity Photo ist es aber meines Erachtens zu teuer, da es hier den Einsatz von Tastatur und Maus nicht ersetzt und nur unterstützend wirkt.



**Abbildung A.12 ▶**  
Das Loupedeck CT kann die Arbeit am Rechner erleichtern.



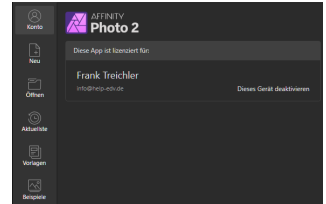


# Inhalt

## TEIL I Der Einstieg in Affinity Photo 2

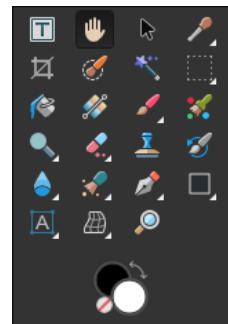
### 1 Einführung

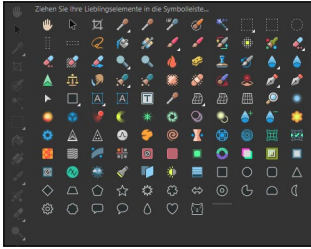
- 1.1 Über dieses Buch ..... 27
  - 1.1.1 Arbeiten mit dem Buch ..... 27
  - 1.1.2 Das Beispielmateral zum Buch ..... 28
  - 1.1.3 Unterschiede Windows und Mac ..... 28
- 1.2 Zielgruppe – für wen ist Affinity Photo gedacht? 29
- 1.3 Affinity Photo für Photoshop-Umsteiger ..... 30
- 1.4 Danke! ..... 31



### 2 Arbeitsoberfläche und Bedienung

- 2.1 Die Arbeitsoberfläche einrichten ..... 33
  - 2.1.1 Die Elemente der Oberfläche ..... 33
  - 2.1.2 Dokumentfenster anordnen ..... 36
  - 2.1.3 Personas kennenlernen ..... 37
  - 2.1.4 Die Menüleiste ..... 38
  - 2.1.5 Arbeiten mit den Panels ..... 40
  - 2.1.6 Werkzeugleiste anpassen ..... 44
  - 2.1.7 Symbolleiste anpassen ..... 46
- 2.2 Persönliche Einstellungen vornehmen ..... 47
  - 2.2.1 Aussehen der Arbeitsoberfläche anpassen ... 47
  - 2.2.2 Allgemeine Einstellungen ..... 50
  - 2.2.3 Einstellungen zur Farbe ..... 50
  - 2.2.4 Performance-Einstellungen ..... 50
  - 2.2.5 Einstellungen für Werkzeuge ..... 51
  - 2.2.6 Tastenkürzel anpassen ..... 52
  - 2.2.7 Weitere Einstellungen ..... 54
- 2.3 Lineale, Raster und Hilfslinien ..... 54
  - 2.3.1 Lineale ..... 54
  - 2.3.2 Hilfslinien ..... 55
  - 2.3.3 Raster über Hilfslinien erstellen ..... 56
- 2.4 Dialogfelder und Kontextmenü ..... 56
  - 2.4.1 Dialogfelder ..... 57
  - 2.4.2 Kontextmenüs ..... 60



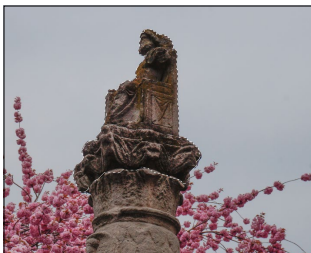


<b>2.5 Die Werkzeuge kennenlernen</b> .....	61
2.5.1 Die Werkzeuge der Photo Persona .....	63
2.5.2 Die Werkzeuge der Liquify Persona .....	68
2.5.3 Die Werkzeuge der Develop Persona .....	69
2.5.4 Die Werkzeuge der Tone Mapping Persona .....	71
2.5.5 Die Werkzeuge der Export Persona .....	72
2.5.6 Die Werkzeuge der Panorama Persona .....	72
2.5.7 Die Werkzeuge der Astrofotografie Persona .....	73

## TEIL II Grundlegende Techniken und der Umgang mit Daten

### 3 Grundlegende Techniken: Auswählen, Transformieren und Zoomen

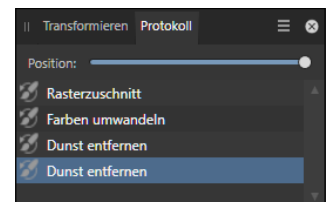
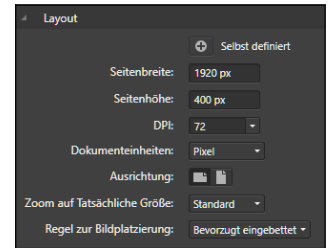
3.1 Auswahl – Grundlage für die Bildbearbeitung .....	77
3.2 Werkzeuge und Techniken für die Auswahl .....	79
3.2.1 Die Kontextleiste .....	79
3.2.2 Der Auswahlpinsel .....	84
3.2.3 Das Bereich-auswählen-Werkzeug .....	88
3.2.4 Das Auswahlrahmen-Werkzeug .....	91
3.2.5 Das Freihandauswahl-Werkzeug .....	96
3.2.6 Das Zeichenstift-Werkzeug .....	99
3.2.7 Mit der QuickMaske auswählen .....	101
3.3 Auswählen über das Menü .....	103
3.3.1 Auswahl aus Ebene .....	103
3.3.2 Auswahl nach Farbbereich .....	104
3.3.3 Auswahl nach Tonwertbereich .....	106
3.3.4 Auswahl nach Transparenzbereich .....	106
3.3.5 Auswahl nach ausgewählter Farbe .....	107
3.4 Arbeiten mit der Auswahl .....	108
3.4.1 Ausgewählten Bildbereich verschieben, kopieren oder löschen .....	108
3.4.2 Auswahl vergrößern, verkleinern und verfeinern .....	109
3.4.3 Auswahl umkehren oder aufheben .....	113
3.4.4 Auswahl speichern und laden .....	116
3.5 Freistellen: Die besten Strategien .....	117



- 3.6 **Bilder transformieren und skalieren** ..... 119
  - 3.6.1 Fotos skalieren und in ihrer Größe ändern ... 120
  - 3.6.2 Bilder drehen ..... 124
- 3.7 **Zoomen und Bewegen in Fotos** ..... 128
  - 3.7.1 Das Zoomwerkzeug ..... 128
  - 3.7.2 Der Navigator ..... 130
  - 3.7.3 Bewegen in Fotos ..... 132

## 4 Dateien anlegen, öffnen und speichern

- 4.1 **Dateien öffnen** ..... 135
  - 4.1.1 Fotos öffnen und zusammenführen ..... 138
  - 4.1.2 Öffnen von PDF-Dateien ..... 140
- 4.2 **Eine neue Datei anlegen** ..... 144
  - 4.2.1 Der Dialog »Neu« ..... 144
  - 4.2.2 Mit individuellen Seitenvorgaben arbeiten 146
  - 4.2.3 Als Vorlage exportieren ..... 147
- 4.3 **Dateien platzieren** ..... 148
  - 4.3.1 Platzieren eines Fotos ..... 148
  - 4.3.2 Platzierte Objekte bearbeiten ..... 152
  - 4.3.3 Einbetten oder verknüpfen? ..... 155
  - 4.3.4 Objekte rastern ..... 157
- 4.4 **Datei speichern und schließen** ..... 158
  - 4.4.1 Datei schließen ..... 158
  - 4.4.2 Speichern und Speichern unter ..... 158
- 4.5 **Datei exportieren** ..... 162
  - 4.5.1 Die wichtigsten Exporteinstellungen  
im Detail ..... 164
  - 4.5.2 Exportvorgaben erstellen ..... 169
  - 4.5.3 Per Stapelverarbeitung exportieren ..... 170
- 4.6 **Dateiformate** ..... 171
- 4.7 **Das Protokoll** ..... 173
  - 4.7.1 Das Panel »Protokoll« nutzen ..... 174
  - 4.7.2 Protokoll bewahren ..... 177
  - 4.7.3 Arbeitsschritte partiell widerrufen ..... 177
  - 4.7.4 Alternative Fortsetzung ..... 179
  - 4.7.5 Versionen sichern dank Snapshots ..... 181

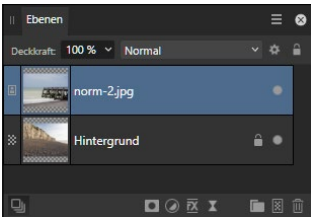




## 5 Bildgröße, Bildformat und Auflösung

5.1	<b>Pixel und Vektoren</b> .....	185
5.1.1	Pixel- und Vektordateien im Vergleich .....	186
5.2	<b>Dokumentgröße, Bildgröße und Leinwandgröße</b> .....	187
5.2.1	Begrifflichkeiten zur Größe .....	187
5.2.2	Dokumentgröße ändern .....	190
5.2.3	Bildschirmauflösung und Druckauflösung ...	192
5.2.4	Leinwandgröße ändern .....	194
5.2.5	Bildgröße durch Rastern ändern .....	198
5.2.6	Größe beim Export bestimmen .....	200
5.3	<b>Bilder zuschneiden und Bildausschnitte bestimmen</b> .....	201
5.3.1	Zuschnitt mit dem Zuschneiden-Werkzeug .....	201
5.3.2	Zuschnittvorgaben erstellen und speichern .....	205
5.3.3	Overlays für die Bildkomposition .....	207
5.3.4	Mit der magnetischen Ausrichtung den Zuschnittbereich ausrichten .....	209

## TEIL III Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung mit Affinity Photo 2



## 6 Mit Ebenen und Masken arbeiten

6.1	<b>Wie funktionieren Ebenen?</b> .....	213
6.1.1	Die nicht-destruktive Bildbearbeitung .....	214
6.1.2	Die verschiedenen Ebenenarten .....	217
6.1.3	Das Panel »Ebenen« verstehen .....	218
6.2	<b>Ebenen nutzen</b> .....	223
6.2.1	Ebenen anlegen und entfernen .....	223
6.2.2	Ebenen anordnen .....	229
6.2.3	Ebenen gruppieren .....	237
6.2.4	Live-Stapelgruppen .....	239
6.2.5	Ebenen duplizieren .....	240
6.2.6	Ebenen rastern (Vektorobjekt: in Pixelobjekte umwandeln) .....	243
6.2.7	Ebenen zusammenlegen .....	246
6.2.8	Ebenen ausrichten .....	248
6.2.9	Ebenenzusammenstellungen verwalten .....	250

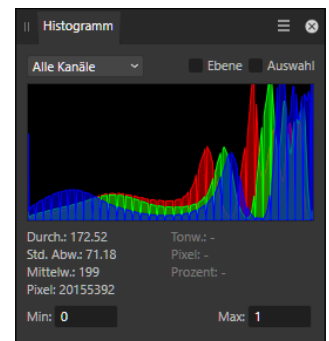


- 6.3 **Anpassungsebenen** ..... 252
  - 6.3.1 Grundlagen von Anpassungsebenen ..... 252
  - 6.3.2 Anpassungsebenen lokal anwenden ..... 259
  - 6.3.3 Anpassungsebenen in einer Datei  
mit mehreren Ebenen ..... 260
- 6.4 **Was sind Masken?** ..... 262
  - 6.4.1 Der Einstieg in Ebenenmasken  
leicht gemacht ..... 262
  - 6.4.2 Eine Auswahl aus dem Inhalt einer Maske  
bilden ..... 269
  - 6.4.3 Wahl der Maskenart ..... 271
  - 6.4.4 Masken und Filter ..... 279
- 6.5 **Mischmodi: Ebenen miteinander mischen** ..... 282
  - 6.5.1 Überblick über die Mischmodi ..... 282
  - 6.5.2 Mischmodus für Ebenengruppen: Transfer 300
  - 6.5.3 Weißabgleich dank Mischmodus ..... 302
- 6.6 **Mischoptionen** ..... 303
- 6.7 **Nicht-destruktiv arbeiten mit Ebenen  
und Werkzeugen** ..... 305



## 7 Farbe, Helligkeit und Kontrast steuern

- 7.1 **Farbmodi und Farbmodelle der Bildbearbeitung** ... 311
  - 7.1.1 RGB – der Klassiker ..... 311
  - 7.1.2 CMYK – sicher für den Druck ..... 313
  - 7.1.3 LAB – das geräteunabhängige Farbmodell ... 314
  - 7.1.4 Graustufen ..... 315
  - 7.1.5 Die Farbtiefe ..... 315
- 7.2 **Das Histogramm – Korrekturbedarf der Helligkeit  
ermitteln** ..... 316
  - 7.2.1 Aufbau des Histogramms ..... 317
  - 7.2.2 Das Histogramm deuten ..... 318
  - 7.2.3 Das Info-Panel nutzen ..... 321
- 7.3 **Automatische Belichtungs- und  
Tonwertkorrekturen** ..... 322
  - 7.3.1 Auto-Tonwertkorrektur ..... 322
  - 7.3.2 Auto-Kontrastkorrektur ..... 322
  - 7.3.3 Auto-Farbkorrektur ..... 323
  - 7.3.4 Auto-Weißabgleich ..... 324
  - 7.3.5 Anpassungsebenen für Belichtungs-,  
Kontrast- und Farbkorrekturen ..... 324





<b>7.4</b>	<b>Tonwertkorrektur – Tonwerte und Farbbalance anpassen</b>	325
7.4.1	Aufbau der Tonwertkorrektur	326
7.4.2	Mit der Tonwertkorrektur arbeiten	329
<b>7.5</b>	<b>Weißabgleich – Farbverschiebungen beheben</b>	332
7.5.1	Weißabgleich per Regler	332
7.5.2	Weißabgleich per Pipette	333
<b>7.6</b>	<b>HSL</b>	335
7.6.1	Bestimmte Farben verändern	335
7.6.2	Farbanpassungen per HSL	337
<b>7.7</b>	<b>Helligkeit/Kontrast</b>	339
<b>7.8</b>	<b>Leuchtkraft, Belichtung und Schatten/Lichter anpassen</b>	341
7.8.1	Leuchtkraft	341
7.8.2	Belichtung	342
7.8.3	Schatten/Lichter – gezielt Helligkeitsbereiche verändern	342
7.8.4	Schwellenwert	343
<b>7.9</b>	<b>Gradationskurven – der vielseitige Helfer</b>	344
7.9.1	Wie die Gradationskurve funktioniert	345
7.9.2	Farbkanäle in der Gradationskurve bearbeiten	350
7.9.3	Gradationskurve per Pipette anpassen	352
<b>7.10</b>	<b>Farben anpassen</b>	353
7.10.1	Kanalmixer – Farben kanalweise bearbeiten	353
7.10.2	Selektive Farbkorrektur	354
7.10.3	Farbbalance – bestimmte Farbwerte verändern	355
7.10.4	Invertieren – Farben in ihr Gegenteil verwandeln	356
<b>7.11</b>	<b>Anpassungsebenen für Spezialfälle</b>	357
7.11.1	Softproof – sicher in den Druck	357
7.11.2	LUT – selbst definierte Farblooks erstellen und sichern	358
7.11.3	Objektivfilter – gefärbte Filter simulieren	361
7.11.4	Split Toning	362

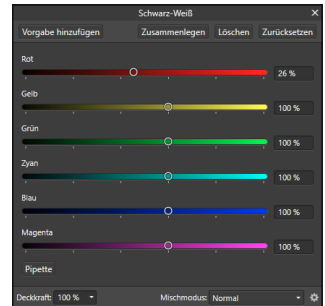
- 7.12 **Farben und Kontrast mit Werkzeugen korrigieren** 363
  - 7.12.1 Mit den Abwedeln- und Nachbelichten-Werkzeugen Bildbereiche aufhellen oder abdunkeln ..... 363
  - 7.12.2 Mit dem Malpinsel Bildbereiche übermalen 368
  - 7.12.3 Bereich füllen – Farbe ins Bild schütten ..... 369
  - 7.12.4 Farben mit dem Farbwechsler ändern ..... 371
  - 7.12.5 Das Verlauf-Werkzeug für Farbverfremdungen und Farbtintensivierung einsetzen ... 372
- 7.13 **Tone Mapping zur Kontraststeigerung einsetzen** 376

## 8 Schwarzweißfotos erstellen

- 8.1 **Foto in Graustufen umwandeln** ..... 379
- 8.2 **Schwarzweißbilder per Farbkanäle** ..... 380
  - 8.2.1 Kleiner Exkurs zu den Farbkanälen ..... 380
  - 8.2.2 Welchen Farbkanal wann bearbeiten? ..... 380
  - 8.2.3 Farbkanäle in Graustufen verwandeln ..... 382
  - 8.2.4 LAB-Farbmodus ..... 383
- 8.3 **Schwarzweiß durch Anpassungsebenen** ..... 384
  - 8.3.1 Anpassung Umfärben ..... 384
  - 8.3.2 Anpassung HSL ..... 384
  - 8.3.3 Anpassung Schwarz-Weiß ..... 385
  - 8.3.4 Anpassung Kanalmixer ..... 387
  - 8.3.5 Anpassung Verlaufsumsetzung ..... 388
  - 8.3.6 Schwarz-Weiß und Split Toning kombinieren ..... 389
  - 8.3.7 Anpassungsebene und Mischmodus für Schwarzweißbilder kombinieren ..... 391
- 8.4 **Color Key: Partiiell schwarzweiß dank Schwamm** 393
- 8.5 **Schwarzweiß durch Tone Mapping** ..... 394

## 9 Bilder bearbeiten und retuschieren

- 9.1 **Fotos begradigen und ausrichten** ..... 397
  - 9.1.1 Horizont begradigen ..... 397
  - 9.1.2 Stürzende Linien bei Gebäuden korrigieren 401
  - 9.1.3 Zuschnittrahmen nutzen ..... 402

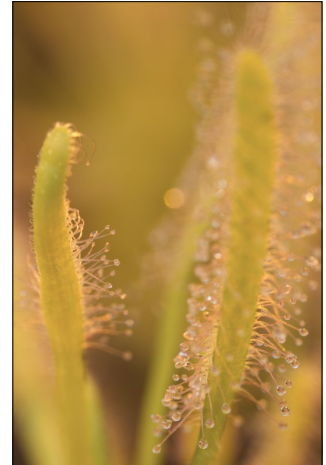




9.1.4	Objektivverzerrung beheben .....	403
9.1.5	Perspektive korrigieren .....	406
<b>9.2</b>	<b>Fotos schärfen .....</b>	<b>410</b>
9.2.1	Grundlagen der Scharfzeichnung .....	410
9.2.2	Das Scharfzeichnen-Werkzeug .....	411
9.2.3	Filter Unschärf maskieren .....	413
9.2.4	Filter Klarheit .....	416
9.2.5	Hochpass-Filter .....	416
9.2.6	Mehrere Filter kombinieren .....	419
9.2.7	Zum Schärfen das Farbformat LAB nutzen ...	419
9.2.8	Helligkeit schärfen .....	420
<b>9.3</b>	<b>Bildrauschen entfernen (und hinzufügen) .....</b>	<b>422</b>
9.3.1	Rauschen über das Mittelung-Werkzeug entfernen .....	422
9.3.2	Die Rauschfilter .....	424
9.3.3	Filter Staub & Kratzer .....	425
9.3.4	Filter FFT-Rauschreduzierung .....	426
9.3.5	Filter Deinterlacing .....	427
9.3.6	Bildrauschen absichtlich hinzufügen .....	428
<b>9.4</b>	<b>Fotografische Weichzeichnung .....</b>	<b>430</b>
9.4.1	Das Weichzeichnen-Werkzeug .....	430
9.4.2	Die Weichzeichnungsfilter .....	431
9.4.3	Weichzeichnung mit der Frequenz- trennung .....	444
<b>9.5</b>	<b>Störende Bildelemente entfernen mittels Klonen</b>	<b>446</b>
<b>9.6</b>	<b>Bildfehler reparieren: Retusche- und Reparatur- werkzeuge im Einsatz .....</b>	<b>453</b>
9.6.1	Störende Bildelemente mit dem Reparaturpinsel entfernen .....	453
9.6.2	Flecken und störende Elemente entfernen	455
9.6.3	Schönheitsfehler entfernen .....	458
9.6.4	Problemstellen mittels Restaurieren beseitigen .....	460
9.6.5	Rote Augen korrigieren .....	462
<b>9.7</b>	<b>Beautyretusche: Porträts retuschieren .....</b>	<b>463</b>
9.7.1	Retusche auf die Schnelle .....	463
9.7.2	Den Hochpass-Filter einsetzen .....	464
9.7.3	Frequenztrennung – Farbe und Details trennen .....	467
9.7.4	Glanzstellen entfernen .....	472



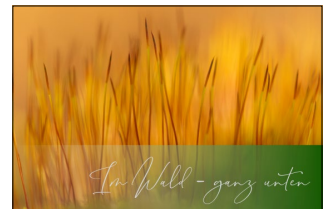
9.7.5 Augenhöhlen aufhellen ..... 472  
 9.7.6 Augen umfärben ..... 474  
 9.7.7 Strahlend weiße Augen ..... 477  
 9.7.8 Lippenfarbe intensivieren oder ändern ..... 478  
 9.7.9 Zähne aufhellen ..... 480  
 9.8 Live-Filter vs. Filter ..... 481



**TEIL IV Raw-Entwicklung:  
 Bildbearbeitung für Fotografen**

**10 Raw-Fotos bearbeiten**

10.1 Warum das Raw-Format nutzen? ..... 485  
 10.1.1 Raw-Entwicklung mit Affinity Photo ..... 485  
 10.1.2 Vor- und Nachteile der Raw-Bearbeitung ... 486  
 10.2 Die Arbeitsoberfläche der Develop Persona ..... 487  
 10.3 Entwicklungseinstellungen ..... 489  
 10.3.1 Das Panel Histogramm – die Helligkeits-  
 verteilung im Bild kontrollieren ..... 489  
 10.3.2 Panel Einfach – Basisentwicklung  
 für Raw-Bilder ..... 492  
 10.3.3 Panel Objektiv – Objektivkorrekturen  
 durchführen ..... 501  
 10.3.4 Panel Details – Fotos schärfen  
 und entrauschen ..... 505  
 10.3.5 Panel Tonwerte – Helligkeit, Kontrast  
 und Farbgebung im Griff ..... 509  
 10.3.6 Panel Overlays – selektive Raw-Entwicklung 513  
 10.3.7 Informationen zum aktiven Foto:  
 Bandbreite, EXIF und Fokus ..... 517  
 10.3.8 Vorgaben in der Develop Persona  
 speichern ..... 520  
 10.4 Raw-Dateien verknüpfen und einbetten ..... 521  
 10.5 Die Overlay-Werkzeuge der Develop Persona ..... 524  
 10.6 Vorher-Nachher-Ansicht und Synchronisierung .... 526

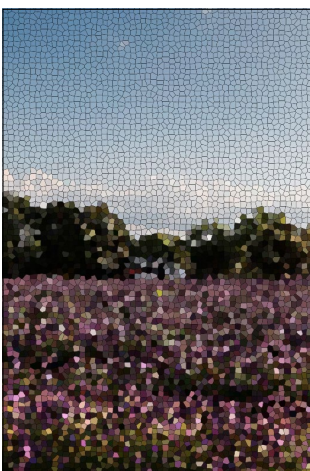
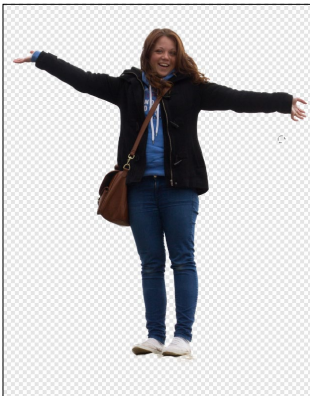




## TEIL V Kreativ mit Affinity Photo

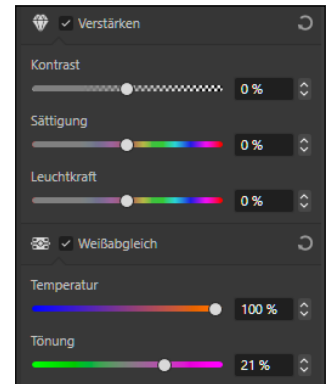
### 11 Montagen, kreative Bildeffekte und Collagen

<b>11.1</b>	<b>Das Arbeiten mit Pinseln</b> .....	531
11.1.1	Pinselspitzen auswählen .....	532
11.1.2	Die Pinseleinstellungen .....	532
11.1.3	Weitere Pinsoptionen über die Schaltfläche »Mehr« .....	542
11.1.4	Neue Pinsel importieren und exportieren ...	549
<b>11.2</b>	<b>Motive freistellen</b> .....	552
11.2.1	Eine Auswahl verfeinern .....	552
11.2.2	Kreativ arbeiten mit Masken .....	559
11.2.3	Zeichenstift für Freisteller nutzen .....	561
11.2.4	Mit den Radierer-Werkzeugen freistellen ....	563
11.2.5	Bilder ineinanderblenden mithilfe der Mischmodi .....	567
11.2.6	Reservekanal einsetzen .....	568
<b>11.3</b>	<b>Motive verformen</b> .....	573
11.3.1	Gitterverzerrung in der Photo Persona .....	573
11.3.2	Verzerren mit Versatz-Filter .....	576
11.3.3	Liquify Persona kennenlernen .....	577
11.3.4	Die Werkzeuge der Liquify Persona .....	578
<b>11.4</b>	<b>Composings und Collagen erstellen</b> .....	587
11.4.1	Bildbereiche zusammenfassen .....	587
11.4.2	Eine Collage erstellen .....	591
11.4.3	Texturen und Pinsel für Composings nutzen .....	593
11.4.4	Bildstimmung mittels Live-Filter erzeugen	595
11.4.5	Bleistiftzeichnung dank Mischmodus .....	596
11.4.6	Kreative Filter .....	598
11.4.7	Überlagerungen nutzen .....	599
11.4.8	Verknüpfte Ebenen verwenden .....	599
<b>11.5</b>	<b>Masken und Kanäle verwenden</b> .....	602
<b>11.6</b>	<b>Stockfotos in Affinity nutzen</b> .....	605
11.6.1	Stockfoto-Agenturen .....	605
11.6.2	Das Panel Stock .....	606



## 12 Panorama, Stitching, HDR und Co.: Fotos zusammenführen

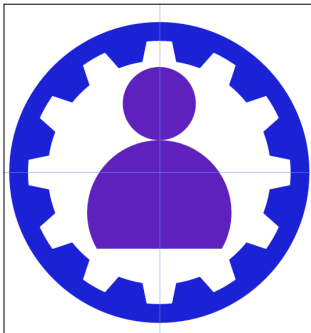
- 12.1 **Panoramen erzeugen** ..... 607
  - 12.1.1 Die Panoramafunktion in Affinity Photo ..... 608
  - 12.1.2 Die Panorama Persona ..... 608
  - 12.1.3 Panorama zuschneiden ..... 609
  - 12.1.4 Panorama optimieren: Dunst und Nebelschleier mit dem Dunst-entfernen-Filter entfernen ..... 611
  - 12.1.5 Panorama eines Gebäudes ..... 612
- 12.2 **Fotos zusammenführen:**
  - Stitching mit der Stapelfunktion** ..... 613
  - 12.2.1 Entfernen von Objekten und Personen aus Fotos ..... 613
  - 12.2.2 Stapeloperatoren nutzen ..... 616
- 12.3 **Live-Projektion: Panorama betrachten und bearbeiten** ..... 617
- 12.4 **Tone Mapping einsetzen und HDR-Fotos erzeugen** ..... 620
  - 12.4.1 Belichtungsreihen in Affinity Photo kombinieren ..... 620
  - 12.4.2 HDR in der Tone Mapping Persona ..... 621
  - 12.4.3 Weitere Bearbeitungsmöglichkeiten nutzen ..... 623
  - 12.4.4 Selektive Korrekturen mithilfe des Panels Overlays ..... 625
- 12.5 **Focus Stacking – scharf von vorn bis hinten** ..... 628
  - 12.5.1 Focus Stacking in Affinity Photo ..... 628
  - 12.5.2 Focus-Stacking-Ergebnis optimieren ..... 630



## 13 Mit Text, Formen und Vektoren arbeiten

- 13.1 **Mit Texten arbeiten** ..... 631
  - 13.1.1 Grafiktext-Werkzeug für plakative Texte einsetzen ..... 631
  - 13.1.2 Rahmentext-Werkzeug für längere Texte ..... 634
  - 13.1.3 Die Rechtschreibprüfung nutzen ..... 636
  - 13.1.4 Texte markieren ..... 637

Januar .....	120 Euro
Mai .....	300 Euro
November & Dezember .....	600 Euro



<b>13.2</b>	<b>Texte formatieren und gestalten</b>	638
13.2.1	Schriftart, -größe und -schnitt bestimmen	639
13.2.2	Erweiterte Optionen für die Zeichenformatierung	640
13.2.3	Erweiterte Optionen für die Absatzformatierung	646
13.2.4	Textstile verwenden	652
13.2.5	Textinformationen über das Dialogfeld »Typografie« einholen	656
13.2.6	Sonderzeichen einfügen	658
13.2.7	Texte und Ebenen	660
13.2.8	Texte außerhalb eines Fotos verfassen	663
13.2.9	Texte rastern	664
<b>13.3</b>	<b>Mit Formen arbeiten</b>	666
13.3.1	Formen mit Farbe und Konturen versehen	666
13.3.2	Formen verbinden und miteinander kombinieren	670
13.3.3	Zusätzliche Anfasser einsetzen	675
13.3.4	Formen in Kurven umwandeln	676
13.3.5	Formen und Text kombinieren	677
13.3.6	Formen mit Fotos füllen	679
13.3.7	Formen mit dem Zeichenstift-Werkzeug erstellen	679
<b>13.4</b>	<b>Objekte transformieren, ausrichten und anordnen</b>	697
13.4.1	Positionierung über das Panel »Transformieren«	697
13.4.2	Formen mit Filtern verändern	700
<b>13.5</b>	<b>Formen für Musterebenen nutzen</b>	702
<b>13.6</b>	<b>Malen mit Affinity Photo</b>	705
<b>13.7</b>	<b>Assets – Ihre Bibliothek für Objekte</b>	708

## 14 Effekte und Stile anwenden

<b>14.1</b>	<b>Fotos und Objekte mit Effekten versehen</b>	711
14.1.1	Das Ebeneneffekte-Panel: Grundsätzliches	712
14.1.2	Kanten schleifen/Relief	714
14.1.3	Umrandung	714
14.1.4	3D	715
14.1.5	Schatten nach innen	715
14.1.6	Schein nach innen	716



- 14.1.7 Farbe überlagern ..... 716
- 14.1.8 Verlauf überlagern ..... 717
- 14.1.9 Schein nach außen: Objekte glühen lassen 717
- 14.1.10 Schatten nach außen ..... 718
- 14.1.11 Gaußsche Unschärfe: Texte und Bilder  
verschwimmen lassen ..... 718
- 14.2 Ebenenstile ..... 720**
  - 14.2.1 Einen Stil vergeben ..... 721
  - 14.2.2 Einen eigenen Stil erstellen ..... 721
  - 14.2.3 Stile exportieren/importieren ..... 723

## TEIL VI Bilder ausgeben und präsentieren

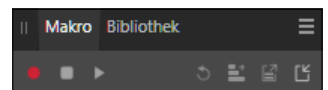
### 15 Ausgabe und Druck

- 15.1 Bilder ausgeben mit der Export Persona ..... 727**
  - 15.1.1 Die Oberfläche der Export Persona ..... 727
  - 15.1.2 Export vorbereiten und durchführen ..... 728
  - 15.1.3 Slices: Ein Bild zerlegen und die Bildteile  
einzeln exportieren ..... 730
- 15.2 Bilder drucken ..... 735**
  - 15.2.1 Das Dialogfenster »Drucken« ..... 735
  - 15.2.2 Aufnahmen für den Druck schärfen ..... 737
  - 15.2.3 Bildauflösung und Druckgröße ..... 738
  - 15.2.4 Ausgabeformate ..... 740
  - 15.2.5 Fotoabzüge bestellen ..... 741
  - 15.2.6 Seiten für ein Fotobuch erstellen ..... 742
  - 15.2.7 Druck in Druckerei vorbereiten ..... 745
- 15.3 Farbmanagement ..... 748**
  - 15.3.1 Monitorkalibrierung ..... 749
  - 15.3.2 Farbprofile ..... 749
- 15.4 Softproof ..... 750**



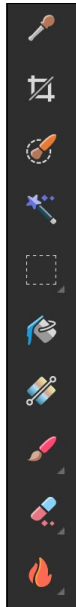
### 16 Stapelverarbeitung und Makros

- 16.1 Arbeitsschritte aufzeichnen mittels Makro ..... 753**
  - 16.1.1 Übersicht bewahren:  
Makros kategorisieren ..... 758
  - 16.1.2 Makro exportieren und importieren ..... 758



<b>16.2</b>	<b>Stapelverarbeitung: Alles in einem Rutsch</b>	759
16.2.1	Eine Stapelverarbeitung erstellen	759
16.2.2	Gleichzeitig mehr schaffen: die Option »Parallele Verarbeitung«	760
16.2.3	Ausgabeformate für die Stapelverarbeitung	760

## TEIL VII Affinity Photo auf dem iPad



### 17 Affinity Photo auf dem iPad

<b>17.1</b>	<b>Die Affinity-Photo-App kennenlernen</b>	767
17.1.1	Die Oberfläche auf einen Blick	769
<b>17.2</b>	<b>Die Bedienung</b>	771
17.2.1	Werte einstellen	771
17.2.2	Bild verschieben	772
17.2.3	Ansicht vergrößern oder verkleinern	773
17.2.4	Den Navigator nutzen	773
17.2.5	Kontextmenü aufrufen	774
17.2.6	Datei- und Bearbeitungsbefehle aufrufen	775
17.2.7	Bildgröße ändern	776
17.2.8	Tastenkombinationen nutzen	778
17.2.9	Das Protokoll	779
17.2.10	Bereiche auswählen	780
17.2.11	Mit Ebenen arbeiten	782
17.2.12	Fotos platzieren	785
17.2.13	Zurück zum Startbildschirm	787
17.2.14	Elemente bevorraten (Assets)	787
<b>17.3</b>	<b>Der Workflow in der Affinity-Photo-App</b>	788
<b>17.4</b>	<b>Speichern und Exportieren</b>	791

## TEIL VIII Anhang

### A Affinity Photo erweitern

<b>A.1</b>	<b>Externe Programme als Ergänzung</b>	797
A.1.1	Bildverwaltung	797
A.1.2	Raw-Fotos betrachten und optimieren	799
A.1.3	Gegen das Rauschen – DxO PureRaw 2	799
A.1.4	Diashow erstellen	800
A.1.5	Daten brennen	801



**A.2 Plugins in Affinity Photo integrieren** ..... 802

    A.2.1 Verbesserte Schärfung mit  
        Topaz Sharpen AI ..... 802

    A.2.2 DxO Nik Collection ..... 803

    A.2.3 Luminar Neo ..... 807

**A.3 Unterstützendes Zubehör** ..... 808

    A.3.1 Zweiter Monitor ..... 808

    A.3.2 Grafiktablett ..... 809

    A.3.3 Loupedeck ..... 809

**B Wissenswertes**

**B.1 Problembhebung und praktische Tipps** ..... 811

**B.2 Tastenkürzel** ..... 814

Index ..... 819

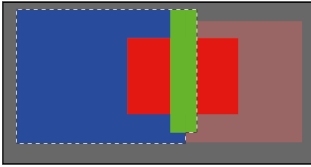


# Workshops

## Arbeitsoberfläche und Bedienung

- ▶ Werkzeugleiste anpassen ..... 44
- ▶ Tastenkürzel ändern ..... 52

## Grundlegende Techniken: Auswählen, Transformieren und Zoomen



- ▶ Eine Auswahl erstellen und die Auswahlmodi nutzen ... 82
- ▶ Eine weiche Auswahl mittels Randschärfe erzeugen ..... 92
- ▶ Einen Gebäudeteil auswählen ..... 96
- ▶ Schnelle Auswahl dank magnetischer Auswahl ..... 98
- ▶ Eine Auswahl mit dem Zeichenstift-Werkzeug erstellen 99
- ▶ Die QuickMaske einsetzen ..... 101
- ▶ Farbe auswählen ..... 104
- ▶ Einen Rahmen mittels Auswahl erzeugen ..... 113
- ▶ Color Key: Schwarzweißfoto mit Farbtupfer ..... 115
- ▶ Die Hintergrundebene entsperren ..... 119
- ▶ Ein Foto skalieren ..... 123
- ▶ Ein Foto drehen ..... 125
- ▶ Zoomwerkzeug im Einsatz ..... 129

## Dateien anlegen, öffnen und speichern

- ▶ Zwei Fotos platzieren ..... 148
- ▶ Datei platzieren und bearbeiten ..... 152
- ▶ Mehrere Versionen speichern ..... 160
- ▶ Eine Datei im JPG-Format exportieren ..... 162
- ▶ Eine Fotoreihe exportieren ..... 170
- ▶ Das Protokoll-Panel nutzen ..... 174
- ▶ Den Rückgängig-Pinsel einsetzen ..... 177
- ▶ Mit der alternativen Fortsetzung arbeiten ..... 179
- ▶ Versionen erstellen ..... 182

## Bildgröße, Bildformat und Auflösung



- ▶ Die Leinwandgröße in neuer Datei festlegen ..... 188
- ▶ Ein Foto verkleinern ..... 191
- ▶ Leinwandgröße erweitern und Platz für Text erzeugen ... 195
- ▶ Einen Rahmen auf die Schnelle erzeugen ..... 196
- ▶ Foto in einer anderen Größe exportieren ..... 200
- ▶ Bildbereich ausschneiden ..... 201
- ▶ Eine Zuschnittvorgabe erstellen ..... 205

## Mit Ebenen und Masken arbeiten

- ▶ Nicht-destruktiv arbeiten ..... 215
- ▶ Ein Foto mit Text und Form ..... 225
- ▶ Foto in bestehender Datei platzieren ..... 227
- ▶ Mehrere Bilder überlagert anordnen ..... 229
- ▶ Text mit Bildfüllung erstellen ..... 234
- ▶ Eine Ebene drehen und duplizieren ..... 241
- ▶ Ausgewählte Ebenen zusammenlegen ..... 247
- ▶ Objekte auf der Leinwand anordnen ..... 248
- ▶ Ein Bild aufhellen ..... 257
- ▶ Color-Key-Effekt mit Ebenenmaske erzeugen ..... 263
- ▶ Zwei Bilder zu einem Bild verschmelzen ..... 269
- ▶ Maske aus Farbton erzeugen ..... 276
- ▶ Abstrakte Form als Maske ..... 280
- ▶ Schritt für Schritt ..... 295
- ▶ Farbauswahl dank HSL-Anpassung ..... 295
- ▶ Farbverschiebung ade: Weißabgleich dank  
Mischmodus ..... 302
- ▶ Zwei Fotos miteinander verrechnen und die  
Mischoptionen kennenlernen ..... 303
- ▶ Nicht-destruktives Klonen mit dem Klonen-Werkzeug ..... 305
- ▶ Abwedeln und Nachbelichten: Porträtbearbeitung  
über Ebenen ..... 307
- ▶ Einen Rahmen malen ..... 309

## Farbe, Helligkeit und Kontrast steuern

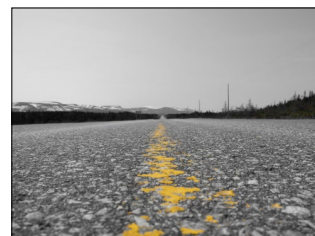
- ▶ Tonwerte ablesen: Tonwertkorrektur und Info ..... 330
- ▶ Weißabgleich per Regler vornehmen ..... 333
- ▶ Weißabgleich per Pipette ..... 334
- ▶ Ein Bild kontrastreicher machen ..... 347
- ▶ Eigene Farblooks (LUT) speichern und anwenden ..... 359
- ▶ Bildbereiche aufhellen ..... 364
- ▶ Bildbereiche gezielt entsättigen ..... 366
- ▶ Farbeffekt durch Verlauf-Werkzeug ..... 372
- ▶ Himmel tauschen: Ein dynamischerer Himmel dank  
Verlauf-Werkzeug ..... 374

## Schwarzweißfotos erstellen

- ▶ Ein Schwarzweißfoto mit Tönung versehen ..... 389
- ▶ Monochromes Foto erstellen ..... 391

## Bilder bearbeiten und retuschieren

- ▶ Einen schiefen Horizont begradigen ..... 397
- ▶ Einen Horizont begradigen und leere Bereiche füllen ... 400





- ▶ Gebäude gerade ausrichten ..... 406
- ▶ Ein Bild scharfzeichnen ..... 414
- ▶ Ein Foto mit dem Hochpass-Filter schärfen ..... 417
- ▶ Ein Foto per Luminanzschärfung schärfen ..... 421
- ▶ Rauschen entfernen ..... 424
- ▶ Ein Foto weichzeichnen ..... 432
- ▶ Unschärfe à la Orton ..... 444
- ▶ Störende Elemente per Klonen entfernen ..... 446
- ▶ Bildbereiche dateiübergreifend klonen ..... 450
- ▶ Eine durchscheinende Fotokopie erstellen ..... 451
- ▶ Mit dem Reparaturpinsel störende Elemente entfernen ..... 453
- ▶ Mülltonne und Schild entfernen ..... 455
- ▶ Sensorflecken entfernen ..... 459
- ▶ Objekt mithilfe des Restaurieren-Werkzeugs entfernen ..... 460
- ▶ Hochpass-Filter für starke Porträts nutzen und die Hautstruktur erhalten ..... 464
- ▶ Für natürliche Porträts: Frequenzen trennen, um Details zu erhalten ..... 469
- ▶ Augenfarbe ändern ..... 474
- ▶ Lippe umfärben ..... 478

**Raw-Fotos bearbeiten**

- ▶ Die Belichtung eines Raw-Fotos prüfen ..... 491
- ▶ Belichtung eines Raw-Fotos optimieren ..... 493
- ▶ Stürzende Linien per Raw-Entwicklung beseitigen ..... 502
- ▶ Chromatische Aberration entfernen ..... 504
- ▶ Ein Foto schärfen ..... 507
- ▶ Einem Foto eine Herbststimmung verleihen ..... 514
- ▶ Das Weißabgleich-Werkzeug nutzen ..... 524
- ▶ Mit der Vorher-Nachher-Ansicht Korrekturen vergleichen ..... 527

**Montagen, kreative Bildeffekte und Collagen**

- ▶ Eine Person freistellen ..... 552
- ▶ Zwei Bilder miteinander kombinieren mithilfe des Hintergrundradierers ..... 564
- ▶ Doppelbelichtung – zwei Fotos verschmelzen lassen .... 571
- ▶ Porträt verfremden ..... 583
- ▶ Bildteil in ein anderes Foto montieren ..... 588
- ▶ Tierfotos als Collage zusammenstellen ..... 591
- ▶ Foto mit Bleistifteffekt versehen ..... 596
- ▶ Verfremdete Maske einsetzen ..... 602



**Mit Text, Formen und Vektoren arbeiten**

- ▶ Eine Plakatüberschrift erstellen ..... 632
- ▶ Rahmentext erstellen ..... 634
- ▶ Textblöcke mit Tabstopps strukturieren ..... 650
- ▶ Textstile anwenden ..... 653
- ▶ Text überlagern lassen ..... 661
- ▶ Formen kombinieren ..... 670
- ▶ Eine Form mit dem Zeichenstift-Werkzeug erstellen ... 680
- ▶ Eine Kurve mit dem Zeichenstift-Werkzeug zeichnen ... 681
- ▶ Einen Fisch mit dem Zeichenstift-Werkzeug zeichnen ... 683
- ▶ Eine Karte gestalten ..... 692
- ▶ Eine Musterebene erstellen ..... 703
- ▶ Ein Foto nachzeichnen – Malen mit Affinity Photo ..... 705

**Effekte und Stile anwenden**

- ▶ Ebeneneffekte zuweisen ..... 718

**Ausgabe und Druck**

- ▶ Wasserzeichen erstellen und exportieren ..... 732
- ▶ Einen Flyer erstellen ..... 745

**Stapelverarbeitung und Makros**

- ▶ Rahmen und Copyright automatisieren ..... 754
- ▶ Eine Fotoreihe in Schwarzweiß und als JPG ausgeben ... 761

**Affinity Photo auf dem iPad**

- ▶ Ein Foto in der App bearbeiten ..... 788



Unterwegs in  
Schottland